international RARITIES

Volume 34

C.G.

international RARITIES

Volume 34

Versteigerungsfolge – Auction Schedule

MONTAG, 16. OKTOBER 2023 – Monday, 16 October 2023

EINZELLOSE – single lots

9.00 Uhr 9.00 am	**BANKNOTEN ALLE WELT / DEUTSCHLAND** Banknotes Worldwide / Germany	LIVE-BIDDING Biddr.com	**1 - 417**
11.30 Uhr 11.30 am	**INTERNATIONALE NUMISMATIK / MÜNZEN** International Numismatics / Coins	LIVE-BIDDING Biddr.com	**500 - 1.655**

DIENSTAG, 17. OKTOBER 2023 – Tuesday, 17 October 2023

EINZELLOSE – single lots

09.00 Uhr 9.00 am	**CHINA / ASIEN** China / Asia	LIVE-BIDDING Philasearch.com	**2.000 - 2.635**
14.00 Uhr 2.00 pm	**THEMATIK** Thematics		**2.700 - 2.834**
	ÜBERSEE Overseas		**2.850 - 3.096**
	FLUGPOST / SCHIFFSPOST Airmail / Ship mail		**3.100 - 3.184**
	EUROPA Europe		**3.200 - 4.203**

MITTWOCH, 18. OKTOBER 2023 – Wednesday, 18 October 2023

EINZELLOSE – single lots

9.00 Uhr 9.00 am	**ALTDEUTSCHLAND / DEUTSCHES REICH** Old German States / German Reich	LIVE-BIDDING Philasearch.com	**4.500 - 5.545**
13.00 Uhr 1.00 pm	**AUSLANDSPOSTÄMTER / KOLONIEN / BESETZUNG** German Foreign PO´s / Colonies / Occupation		**5.550 - 6.176**
	DEUTSCHLAND NACH 1945 Germany after 1945		**6.200 - 6.944**

DONNERSTAG, 19. OKTOBER 2023 – Thursday, 19 October 2023

SAMMLUNGEN – collections

9.00 Uhr 9.00 am	**ÜBERSEE** Overseas	LIVE-BIDDING Philasearch.com	**7.000 - 7.836**
	FLUGPOST / SCHIFFSPOST Airmail / Ship mail	LIVE-BIDDING Philasearch.com	**7.900 - 7.994**
	THEMATIK Thematics		**8.000 - 8.213**
	EUROPA Europe		**8.300 - 9.351**

FREITAG, 20. OKTOBER 2023 – Friday, 20 October 2023

SAMMLUNGEN – collections

9.00 Uhr 9.00 am	**NACHLÄSSE, WUNDERKARTONS** Estates, supplement	LIVE-BIDDING Philasearch.com	**9.500 - 9.920**
	DEUTSCHLAND VOR 1945 Germany before 1945		**10.000 - 11.159**
	DEUTSCHLAND NACH 1945, VARIA Germany after 1945, varia		**11.200 - 12.168**
	ANSICHTSKARTEN Picture postcards		**12.200 - 12.265**

Katalogübersicht – Catalogue overview

GRUSSWORT CHRISTOPH GÄRTNER
Foreword Christoph Gärtner — *Seite* *4 - 5*

BANKNOTEN & NUMISMATIK
Banknotes & Numismatics — *Seite* *10 - 19*

ASIEN
Asia — *Seite* *22 - 33*

ÜBERSEE
Overseas — *Seite* *36 - 41*

EUROPA
Europe — *Seite* *44 - 71*

DEUTSCHLAND
Germany — *Seite* *74 - 111*

SAMMLUNGEN
Collections — *Seite* *114 - 125*

ALLGEMEINE VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN
General auction conditions — *Seite* *126 - 127*

BESICHTIGUNGSFORMULAR
Viewing form — *Seite* *133 - 134*

AUKTIONSAUFTRAG
Bid form — *Seite* *135 - 136*

Besichtigung der Auktionslose – Viewing Hours

Nutzen Sie die Chance schon weit vor der Auktion, aber auch während der Versteigerungstage alle Auktionslose ausführlich in unseren Geschäftsräumen in Bietigheim-Bissingen zu besichtigen.

Take the chance to intensively view all auctions lots at an early date or during the auction days at our premises in Bietigheim-Bissingen.

Mittwoch - Freitag *Tuesday - Friday*	**4. Oktober - 6. Oktober 2023** **4 October - 6 October 2023**	*9.00 - 17.00 Uhr* *9.00 am - 5.00 pm*
Montag - Freitag *Monday - Friday*	**9. - 13. Oktober 2023** **9 - 13 October 2023**	*9.00 - 17.00 Uhr* *9.00 am - 5.00 pm*
Samstag / Sonntag *Saturday / Sunday*	**14. - 15. Oktober 2023** **14 - 15 October 2023**	*9.00 - 16.00 Uhr* *9.00 am - 4.00 pm*
Montag - Freitag *Monday - Friday*	**16. - 20. Oktober 2023** **16 - 20 October 2023**	*9.00 - 17.00 Uhr* *9.00 am - 5.00 pm*

Termine außerhalb der angegebenen Zeiten sind nach vorheriger Absprache möglich.
Private Viewing by appointment.

Welcome!

The IBRA 2023 in Essen was also an extremely successful event for our auction house. In countless discussions, existing contacts were intensified, new ones made and important consignments acquired.

The idea of publishing a catalog of rarities for this auction, i.e. presenting the “creme de la creme” in an appropriate setting, came up in Essen and we are happy to follow this idea. A highlight of this auction - the four units of the One Penny Black - could already be presented at the IBRA. Other remarkable pieces are e.g. the early foreign letters from old Germany (including two Baden letters to Peru and Venezuela or a letter from Hamburg to Chile in 1864), an absolutely unique and recently discovered 1.80 lire franking on a letter from Parma to Vienna in 1859, rarest test stamp booklets of the Federal Republic of Germany and the 1st part of the collection “Private Post German Reich” by Horst Müller. In addition, there are many special pieces that hardly anyone knows. Or have you ever seen the Clipperton Island stamps?

In any case, the entire auction team hopes you enjoy looking through our 5 catalogs (plus “Rarities”) with more than 10,000 lots.

We have already received a number of top-class consignments for the upcoming auctions (February 19 - 23, 2024), and we would also like to present a consignment from you.

We are at your disposal for all questions relating to philately and the auction.

Ihr Christoph Gärtner und Team

Herzlich willkommen!

Die IBRA 2023 in Essen war auch für unser Auktionshaus ein überaus erfolgreiches Event. In unzähligen Gesprächen wurden bestehende Kontakte intensiviert, neue geknüpft und wichtige Einlieferungen akquiriert.

Die Idee, für diese Auktion wieder einen Raritäten Katalog herauszugeben, d.h. die „Creme de la Creme“ in einem angemessenen Rahmen zu präsentieren, entstand schon in Essen und wir folgen dieser Idee gerne. Ein Höhepunkt dieser Auktion – die vier Einheiten der One Penny Black – konnte schon auf der IBRA präsentiert werden. Andere bemerkenswerte Stücke sind z.B. die frühen Auslandsbriefe aus Altdeutschland (u.a. zwei Baden-Briefe nach Peru bzw. Venezuela oder ein Brief 1864 von Hamburg nach Chile), eine absolut einmalige und neu entdeckte 1,80 Lire Frankatur auf Brief 1859 von Parma nach Wien, seltenste Versuchsmarkenhefte der Bundesrepublik und der 1. Teil der Sammlung „Privatpost Deutsches Reich“ von Horst Müller. Darüber hinaus finden sich viele besondere Stücke, die kaum jemand kennt. Oder haben Sie schon einmal die Briefmarken der Clipperton Insel gesehen?

Auf jeden Fall wünscht Ihnen das gesamte Auktionsteam viel Vergnügen bei der Durchsicht unserer 5 Kataloge (plus „Raritäten“) mit mehr als 10.000 Losen.

Schon jetzt haben wir etliche hochkarätige Einlieferungen für die kommenden Auktionen (19. - 23. Februar 2024) entgegennehmen dürfen, und eine Einlieferung von Ihnen würden wir dann ebenfalls gerne präsentieren.

Für alle Fragen rund um die Philatelie und die Auktion stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Christoph Gärtner und Team

Für unsere nächste Auktion im Februar 2024
planen wir einen SONDERKATALOG:

DEUTSCHE BESETZUNG VON FRANKREICH 1939-1945 – DÜNKIRCHEN & FESTUNG LORIENT

Sie haben passende Stücke in Ihrer Sammlung?

Nutzen Sie diese Gelegenheit und liefern jetzt weitere Stücke aus diesem Gebiet ein. Für den Sonderkatalog nehmen wir noch geeignete Einzelstücke in guter Erhaltung und mit Attest an.

Wenden Sie sich einfach an unser Auktionsteam!

Tel. 07142-789 400 | info@auktionen-gaertner.de

WICHTIGE INFORMATION

Lose mit Anlagegold, die mit 0% Umsatzsteuer berechnet werden, erkennen Sie an diesem Zeichen: ▲

Zum 1. Januar 2014 wurde die Umsatzsteuer für Sammlungsobjekte wie Briefmarken und Münzen von 7% auf 19% erhöht.
Deshalb bieten wir in unseren Auktionen inzwischen den überwiegenden Teil der Lose differenzbesteuert an. Bei diesen Losen wird weder für den Zuschlag noch für das Aufgeld Umsatzsteuer gesondert berechnet, da wir als Auktionshaus die anfallende Umsatzsteuer bei Lieferungen in Deutschland und innerhalb der EU tragen.
Seit der 29. Auktion können wir nun auch viele Lose differenzbesteuert anbieten, für die zuvor 19 % Umsatzsteuer erhoben werden musste. Hierbei handelt es sich um Lose, die in die EU eingeführt worden sind. Die mit dem Import verbundenen Kosten in Höhe von 7 % des Zuschlags müssen wir an Sie weiterberechnen (= Importspesen, die Bestandteil des Kaufpreises sind). Diese Importspesen werden auch dann berechnet, wenn das gekaufte Los exportiert wird. Alle Lose dieser Art sind im Katalog mit einem Plus hinter der Losnummer (Beispiel: 4839 +) gekennzeichnet.
Nur Lose mit einem Punkt hinter der Losnummer (Beispiel: 3412 ●) unterliegen der Regelbesteuerung von derzeit 19 %, so dass wir hier Umsatzsteuer für Zuschlag und Aufgeld berechnen müssen (entfällt bei Export).
Bei allen Losen ohne Kennzeichnung (● oder +) werden nur Zuschlag und Aufgeld berechnet – keine Umsatzsteuer oder Importspesen!

Welche Auswirkungen dies für Sie als Bieter hat, wird an den folgenden Beispielen für ein Los, das mit 1.000,- € zugeschlagen wird, deutlich:

BIS 31.12.2013		**ZURZEIT**					
Alle Lose regelbesteuert 7 %		***Lose ohne Markierung differenzbesteuert***		***Lose mit + differenzbesteuert mit Importspesen 7 %***		***Nur bei Losen mit • regelbesteuert 19 %***	
Zuschlag	1.000,00 €	Zuschlag	1.000,00 €	Zuschlag	1.000,00 €	Zuschlag	1.000,00 €
20 % Aufgeld	200,00 €	23,8 % Aufgeld	238,00 €	23,8 % Aufgeld	238,00 €	23,8 % Aufgeld	238,00 €
				7 % Import	70,00 €		
	1.200,00 €		1.238,00 €		1.308,00 €		1.238,00 €
7 % USt.	84,00 €					19 % USt.	235,22 €
SUMME	***1.284,00 €***	***SUMME***	***1.238,00 €***	***SUMME***	***1.308,00 €***	***SUMME***	***1.473,22 €***

☺ Hieraus wird ersichtlich, dass Sie die mit Differenzbesteuerung angebotenen Lose rund 3,6 % günstiger erwerben können als vor dem 1.1.2014.

☺ **Für alle Lose, die in ein umsatzsteuerliches Drittland ausgeführt werden, wird weiterhin keine Umsatzsteuer berechnet.**

IMPORTANT INFORMATION – FOR EC CUSTOMERS MAINLY

Since January 1st, 2014 the German VAT for collectibles like stamps and coins was increased from 7% to 19%.
Therefore, we now offer the majority of our lots under margin system. No tax at all will be charged on top neither on the hammer price nor on the buyer‘s premium for these lots and the Christoph Gärtner Auction Company pays and transfers the VAT.
Starting with the 29th auction we now can offer many lots under margin system for which we previously had to charge 19 % VAT. These are lots which have been imported into the EC. The costs of the import amount 7 % of the hammer price which we have to charge you (= import expenses, part of the buying price). The import expenses will also be invoiced, if the lots are exported. All lots of this kind are marked by a plus after the lot number (ie 4839 +).
Lots marked in the catalogue by a point after the lot number (ie 3412 ●) will be charged under normal VAT rate of 19 %, if the lot is not exported (not charged when exported).

For all lots without any mark (● or +) only hammer price and buyer‘s premium will be charged - no VAT or import expenses will be added!

☺ By implementation of the margin system purchasing of relevant lots will be 3,6% cheaper now for EC buyers.

☺ **Lots purchased in order to be carried out to Non-EC-Countries are exempted from taxation as before.**

Banknotes & Numismatics

16 October 2023

The auction sale for the following lots starts at 8.00am, in Bietigheim-Bissingen, Germany,
For detailed information please view our Auction Schedule on page 4.

3 Algeria / Algerien

Banque de l'Algérie, 10 Francs 15.5.1871, P.14, cancelled with overprint "ANNULE" and cancellation holes, very nice for the age of the banknote, minor margin split, slightly toned paper, pinholes left border and a few folds and creases, Condition: F/F+. Very Rare!

Pick 14

starting price: **1.200 €**

15 Belgian Congo / Belgisch Kongo

Banque Centrale du Congo Belge et du Ruanda-Urundi, 1.000 Francs 1953-55 colour trial Specimen, P.29cts, with overprint "Specimen" and two cancellation holes, some soft folds and a few minor spots, Condition: XF. Rare!

Pick 29cts

starting price: **1.600 €**

109 China

SIBEI NUNG MIN INXANG (Farmers Bank of Northwest China), 50 Yuan 1943, P.S3298 in perfect UNC condition. Rare!

Pick S3298

starting price: **600 €**

153 Czechoslovakia / Tschechoslowakei

REPUBLIKA ?ESKOSLOVENSKÁ, 50 Korun 1919, P.10, minor margin split, small border tears, slightly stained paper and taped on back, Condition: F/F-. Rare!

Pick 10

starting price: **200 €**

158 Czechoslovakia / Tschechoslowakei

Národní Banka ?eskoslovenská, 100 Korun 1931 SPECIMEN, P.23s in perfect UNC condition. Rare!

Pick 23s

starting price: **100 €**

196 French Equatorial Africa / Französisch-Äquatorialafrika

Caisse Centrale de la France Libre, 1.000 Francs 1941, P.14, very strong and crisp paper, some small pinholes left border and tiny hole lower left center, very soft vertical bend and a few minor spots, Condition: VF+/XF. Rare!

Pick 14

starting price: **1.500 €**

230 Mozambique

Banco Nacional Ultramarino - LOURENCO MARQUES, 10 Libras Esterlinas 19xx, Front and Reverse Color Trial Specimen, P.47cts, handwritten number "8" on front and "9" on back, perforation Specimen in UNC condition. Very Rare!

Pick 47cts Front and Back

starting price: **600 €**

251 Rhodesia / Rhodesien

National Bank of South Africa, Salisbury - Rhodesian Issue, 10 Shillings 1922 SPECIMEN, P.S121s, almost perfect condition, just a few tiny spots and tiny dint lower left, Condition: aUNC/UNC. Very Rare!

Pick S121s

starting price: **1.700 €**

275 *Tunisia / Tunisien*

Banque de l'Algérie - TUNISIE, 500 Francs 28.3.1924, P.5b, exceptional nice condition for this large size note and great original shape, just a few tiny pinholes left border and a very soft vertical bend, Condition: XF/XF+. Rare in this condition! (T)

Pick 5b

starting price: **1.200 €**

355 *Deutschland - Kolonien*

Kais. Gouvernement von Kamerun, 5 Mark vom 12. August 1914, Ro.962 (P.1), ohne die übl. Entwertung durch die Br. Besatzung. Kleines Nadelloch, vorderseitig sehr farbfrisch, rückseitig mit Flecken und kleineren Kleberesten, Erhaltung: F+/VF. Selten!

Ro.962

starting price: **500 €**

739 Spanien

Philipp II. 1556 - 1598: 8 Reales 1586, Segovia. Münzzeichen Aquädukt mit drei Bögen und zwei Stockwerken, Königsname als PILIPPVS geschrieben, keine Doppelpunkte nach HISPANIARVM. 26,94 g. Zainende mit gut sichtbaren Silberschichten aus der Produktion. Sehr sauber ausgeprägt. Davenport 8478, Cayon 3961. Prachtexemplar, fast vorzüglich. Erste maschinengeprägte Münze des gesamten spanischen Weltreiches! Erster Jahrgang der Walzenprägung in Spanien. Niemand Geringeres als der spanische König Philipp II., Herrscher über ein Weltreich, das damals auf dem Gipfel seiner Macht stand, wollte über eine neuartige Erfindung aus dem deutschsprachigen Raum verfügen: riesige durch Wasserkraft angetriebene mühlwerkartige Maschinen - die ersten Münzprägemaschinen überhaupt (sogenannte Walzenprägewerke). Aus diesem Grund wurde 1584 eine Delegation nach Deutschland gesandt, um den aus Schwäbisch Gmünd stammenden Münzgraveur Peter Hartenbeck anzuwerben. Eingefädelt wurde das Geschäft über die Fugger in Augsburg. Hartenbeck war einer der ersten Spezialisten für die neuartige Walzenprägung. Die für Spanien bestimmte Maschine wurde in Hall in Tirol bei Innsbruck gebaut und auf die Iberische Halbinsel überführt - mitsamt weiteren ausgesuchten Münzern um Hartenbeck, die quasi "auf Montage" mitgeschickt wurden. Nach 8-monatiger beschwerlicher und abenteuerlicher Reise über die Alpen, das Mittelmeer und quer durch Spanien erreichte der Konvoi mitsamt der tonnenschweren Prägemaschine schließlich im Juni 1585 den Zielort Segovia nördlich von Madrid. Nach ersten Proben mit dem aus Südamerika angelieferten Silber konnte ab dem 23. März 1586 offiziell die Produktion der ersten maschinell geprägten spanischen Talermünzen beginnen. Ein Buch von Andreas Udo Fitzel über den Münzgraveur Peter Hartenbeck, seine Reise nach Spanien, seine Arbeit dort sowie weiteren interessanten Hintergrundinformationen liegt der Münze bei

Dav. 8478

starting price: **2.500 €**

877 Altdeutschland und RDR bis 1800

Rothenburg ob der Tauber: Dukat 1717, Nürnberg. Auf das zweite Reformationsjubiläum. Ansicht der Stadtburg / Stadtwappen, GLORIA SIT TIBI DOMINE IN EXCELSIS (DMIIXCLILILIIII) // Vier Zeilen Schrift MARTINVS LVTHERVS THEOLOGIÆ DOCTOR mit Chronogramm, Umschrift IUBIL RELIG II CIVIT LIB IMP ROTENB Rosette. 3,22 g. Friedberg 2600, Slg. Erlanger 2137. Sehr selten. fast Stempelglanz.

Fb 2600

starting price: **4.500 €**

895 Altdeutschland und RDR bis 1800

Schlesien-Liegnitz-Brieg, Georg III., Ludwig IV. u. Christian 1639-1663: 2 Dukaten 1659 E-W (Elias Weiss), Brieg. 6,91 g. Drei geharnischte Hüftbilder nebeneinander // Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Friedberg 3199; F.u.S. 1724. Fast vorzüglich.

Fb 3199

starting price: **4.000 €**

1359 Bundesrepublik Deutschland 1948-2001

Die ersten Fünf. Von 5 DM Germanisches Museum (J. 388), über Schiller (J. 389), von Baden (J. 390) bis zum Eichendorff (J. 391) und Fichte (J. 393) die 5 meist gesuchten Münzen der BRD in der höchsten Qualität polierte Platte. Sehr selten angeboten. Patinaansatz sowie leichte Fingerabdrücke erkennbar. (T)

J 388

starting price: **2.500 €**

1399 Deutsch-Ostafrika | Kolonien + Nebengebiete

15 Rupien 1916 T, Tabora. 7,16 g, 900/1000 Gold, geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika, Jaeger 728 a, sehr schön - vorzüglich.

J 728a

starting price: **3.000 €**

1408 Saarland | Kolonien + Nebengebiete

Saarlands Münzen 1954 /1955: Schaukasten mit 9 Münzen. Den oberen Teil füllen die Umlaufmünzen 10 bis 100 Franken 1954-1955 (J. 801-804). Mittig finden Sie 10, 20 und 50 Franken 1954 Essai (J. N 801 - 803) im Plastikrahmen der Monnaie de Paris. Im unteren Bereich sind zwei außergewöhnliche Seltenheiten und die wertvollsten Stücke untergebracht: 20 Franken - Probe in GOLD 1954 -Paris- (ohne Münzzeichen), glatter Rand. J. zu 802, Schaaf S. 392, Slg. Weinrich 505. 9,72 g. sowie 100 Franken - Probe in GOLD 1955 -Paris- (ohne Münzzeichen), Riffelrand. J. zu 804 Anm., Schaaf S. 393 (dort irrtümlich mit "1954"), Slg. Weinrich 508. 11,40 g. Beide Münzen sind Stempelglanz erhalten und wurden in einer sehr geringen Auflage von nur je 50 Exemplare geprägt. Wieviele davon es noch gibt ist nicht bekannt, sicherlich sind einige Stücke für immer verloren gegangen. Als Pärchen wurden sie nach unseren Recherchen noch nicht angeboten. (ES)

Das Gebiet des heutigen Saarlandes kam im Jahr 925 mit dem fränkischen Lotharingien zum Ostreich, aus dem sich das spätere Heilige Römische Reich entwickelte. Mit dem Vertrag von Nürnberg im Jahr 1542, in dem das Reich dem Herzogtum Lothringen eine staatsrechtliche Sonderstellung als freies und unabhängiges Herzogtum zuerkannte, verwandelte sich das Land an der Saar zunehmend in ein umkämpftes Grenzgebiet. Es stand im Laufe seiner jüngeren Geschichte zeitweise unter dem Einfluss Frankreichs oder dessen staatlicher Hoheit. So kam es im Zuge der Reunionspolitik unter König Ludwig XIV. (Province de la Sarre, 1680 bis 1697), infolge der Französischen Revolution bzw. unter Napoleon Bonaparte (Département de la Sarre, 1794/98 bis 1815), als Saargebiet (Territoire du Bassin de la Sarre, 1920 bis 1935) und als autonomer Saarstaat (État Sarrois, 1947 bis 1956) zu einer Abtrennung von Deutschland. Das Gebiet des Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte das Saarland zunächst zur Französischen Besatzungszone, bevor es im Januar 1946 aus dem Zuständigkeitsbereich des Alliierten Kontrollrates herausgelöst wurde. Im Jahr 1947 wurden eine eigene Verfassung und eine eigene Staatsbürgerschaft geschaffen. Das Saarland erhielt am 16. Juni 1947 aus währungspolitischen Gründen kurzzeitig eine eigene Währung, die Saar-Mark. (Quelle Wikipedia) Mit dem Gesetz über die Ausgabe von Scheidemünzen im Saarland vom 7.7.1954 gab das Land eigene saarländische Münzen aus, die im Durchmesser und im Gewicht genau den gleichwertigen französischen Münzen entsprachen (Quelle Kurt Jäger Katalog).

J 801

starting price: **10.000 €**

ZWANZIG FRANKEN
20
1954
SAARLAND
ESSAI
EINHUNDERT FRANKEN
100
1955
SAARLAND

ZEHN FRANKEN
10
1954
ZWANZIG FRANKEN
20
1954
FÜNFZIG FRANKEN
50
1954
EINHUNDERT FRANKEN
100
1955
SAARLAND
SAARLAND
SAARLAND
Monnaie de Paris
ZWANZIG FRANKEN
20
1954
EINHUNDERT FRANKEN
100
1955

asia

17 October 2023

The auction sale for the following lots starts at 8.00 am, in Bietigheim-Bissingen, Germany,
For detailed information please view our Auction Schedule on page 4.

2002 *Armenien*

1929, Semi postals "Philately for Children", handstamped in violet or red on ten Soviet Definitives 1k, 2k, 3k, 4k, 5k, 7k, 10k, 18k, 20k and 70k, mint never hinged or lightly hinged, 18k with tiny gum soak, otherwise fine to very fine. The proceeds of sale of these overprinted stamps was intended to benefit homeless children. The stamps were on sale for only one day (April 25, 1929) and few exist. A RARE GROUP OF GEMS OF ARMENIAN PHILATELY. (Ex-Stefan Karadian collection, sold by Cherrystone as lot#132 in Sept. 2014) (Artar Catalogue P1-9, 11) (M)

starting price: ***20.000 €***

2033 China

1912, provisional neutrality 3 C. green, a new find: a bottom corner margin block of 25 (5x5) with interpanneau selvage at left, unused no gum. Apparently formerly affixed to paper sheet, as on reverse mirror image of part writing "in old box the outside year age Republic-China / your Godaw..". A Godownman was usual a subcontractor of a group of chinese workers/coolies/stevedormen ec. often 100+ on ships, wharfs ec., but also the head of the Chinese employed in a large household in China. An enclosed paper slip states that his was found only after WWII when Siemssen was a staff of CALTEX.- Some separations in perf lines in right margin. Ex-Gustav T. Siemssen (1897-1991), nephew of the company founder and director of Siemssen Foochow-branch and german/swedish consul in Foochow. This stamp was only issued in Foochow. (Michel €7500)

82 (15)

starting price: **1.800 €**

2212 • *Indien - Vorphilatelie*

1846 UMBALLAH: Pair of covers (plus a contents) from/to Umballah, from the same correspondence, both with rare "UMBALAH/18__/WEIGHT_TOLA/BEARING" handstamps in BLUE (Giles type 2 with one "L" only, unrecorded in blue), with one cover to Lahore "Beg. 3as" (Bearing) in m/s with error "1816" for "1848" in Lahore arrival datestamp, the second one to Loodiana with "Bearing" h/s (Gile Type 4), and returned to Umballah with bearing 1a. Year of usage of this "UMBALAH" h/s was 1846 only, and UNRECORDED IN BLUE. One letter with reference to SIKH Campaign. A VERY RARE PAIR.

starting price: **1.500 €**

2221 • Indien - Dienstmarken

1866 COMPLETE fiscal stamp 2a. purple with TOP & BOTTOM UNCUT, optd. "SERVICE/POSTAGE" in green - the so-called Government imitation, mint lightly hinged, fresh and very fine. AN EXTREMELY RARE STAMP.

SG O16 Off. Reprint

starting price: **1.500 €**

2226 • Indien - Used Abroad - Malaya (Straits Settlement)

1854 Lithographed 4a. blue & pale red from 1st printing, sheet pos. 10, cut square, used on entire letter from SINGAPORE to Calcutta, tied by diamond of dots (9x9; Proud K2) in black, and on the reverse with red double circle despatch d/s "SINGAPORE P.O./21/NOV./1855" and framed arrival dater "CALCUTTA/SHIPLETTER/1855 NOV 24/Inland Bg./Ship Do./Total" (Giles SR49). The letter's very thin and brittle paper with some gaps and holes (stabilized by piece of paper adhered inside), partially stained and vertical fold through center and at left, the stamp slightly cut at top otherwise fine. A SCARCE stamp used in Singapore, VERY SCARCE as a cut square example, and RARE on cover with the VERY RARE cancellation. (This cover proves the usage of the Indian type diamond of dots in Singapore.) A new discovery and an IMPORTANT POSTAL HISTORY COVER.

SG India 18 / Straits Z65

starting price: **1.500 €**

2354 • *Korea*

1900, Ewha 2 Ch. old design (2) tied "Changwon Kwangmu 5.10.10" via "Busan Kwangmu 5.10.10" and brown Japanese "Korea. Fusan 34.10.10" to ppc (Peking walls with watchtowers) via "KOBE 12 OCT 01" to Weissenburg/Elsass, Germany w. Nov. 21 arrival. Sender german staff aboard cruiser "S.M.S. Kaiserin Augusta". Card two corner creases not affecting stamps. - A very unusual multiple usage of the first design Plum Blossom 2 Ch.

15A (2)

starting price: **1.500 €**

2365 • Korea - Ganzsachen

1900, card 1 Ch. uprated plum blossoms 1 Ch. tied ”Oguku/Kwangmu 6.1.2” (Kunsan) via ”Muan/Kwangmu 6.1.5” (Mokpo) and Japanese ”Mokpo 38.1.5” to Tokyo/Japan w. arrival ”Tokyo 35-1-11” (Jan. 1, 1902). The special foreign tariff to Japan as of 1 Oct. 1901. - On reverse, printed new year greetings of a staff of I.J. consulate Kunsan. Card stains.

KPSC 2

starting price: **1.400 €**

2393 • Korea-Süd

1950, last day of South-/North Mail Exchange and delivery on Korea war opening day: 1949, South Korea 15 W. red (pair) tied "Jinju 83.6.7" to North Korea, Pyongnam province, Pyongwon district, Sukchon town major. North Korean backstamp "Sukchon 50.6.25". 1st day of the war. - This cover was part of the last mail exchange between South and North by 19 June 1950 (another date published for the June mail exchange is the 22nd). By 25 June 1950, North Korea troops invaded the South. Probably unique cover.

58

starting price: **6.000 €**

2398 Laos

1950 Rare double circle postmark "POSTE AURALE/KENGKOK/PROVINCE DE SAVANNAKHET" in red used as obliterator on cover to Paris by ship, franked by Indochina 2p. red and 20c. pair, hand-stamped "MARITIME", backstamped Saigon '13.11.1950', and on front with boxed 'AFFRANCHISSEMENT INSUFFICIENT". The cover slightly reduced at right otherwise fine. A VERY RARE "POSTE AURALE" HANDSTAMP.

starting price: **2.000 €**

2506 Thailand

1892 Provisional 4a. on 24a. purple & blue, bottom right CORNER BLOCK OF 10 (sheet pos. I 8-12/J 8-12), MINT NEVER HINGED, fresh and very fine. A RARE MULTIPLE IN THIS CONDITION. "Befund" (opinion) M. Gmähle (1997)

19 I, (Siriwong 32)(10)

starting price: **1.000 €**

2588 *Thailand*

1987 King Bhumibol's 60th Birthday 100b. as a final proof in original colours + embossing on water-marked paper, with a colour proof rectangle above the stamps, IMPERF, mint never hinged, fresh and fine. A VERY RARE PROOF. (M)

(1221B) Proof

starting price: **900 €**

2589 Thailand

1987 King Bhumibol's 60th Birthday 100b. souvenir sheet as a final proof in original colours + embossing but without serial number, IMPERF, mint never hinged, fresh and fine. A VERY RARE PROOF. (M)

(Bl. A18) Proof

starting price: **1.500 €**

2593 Thailand

1992 Queen Sirikit's Birthday 100b. IMPERF, miniature sheet of 10 as final proof with original colours and embossing, also with coloured bars at top, lateral cut marks, without serial number, mint never hinged, fresh and very fine. A VERY RARE PROOF. (M)

1514B KB Proof

starting price: ***1.200 €***

Overseas

17 October 2023

The auction sale for the following lots starts at 10.00 am, in Bietigheim-Bissingen, Germany,
For detailed information please view our Auction Schedule on page 4.

3002 Kolumbien

1876, Coat of Arms 5c. orange and 10c. violet on cover from Medellin to Bordeaux, clearly post-marked with high-contrast red oval "MEDELLIN" and faint blue c.d.s. 9 Oct alongside, via British P.O. "SAVANILA OC 16 76" and steamer "Para", London 13 Nov transit mark on reverse and same-day French entry marking "CALAIS" which also ties 5c. orange, several postage due and accountancy markings on front. Some toning on reverse/envelope opened at two sides is mentioned for accuracy only. Rare and attractive combination, stated to be the only mixed franking of this issue.

Sc. 62, 69

starting price: **2.000 €**

3020 + Marokko - Scherifische Post

1900 Mogador-Agadir: Complete set of all values in multiples, with 5c. (vertical strip of 5), 10c. (block of 12), 20c. (interpannu block of 24), 25c. (interpannu block of 24), 40c. (block of 12), 50c. (two vert. pairs) and 1p. (block of 6), all with sheet margins or gutter stamps one or more sides, mint never hinged, two stamps 25c. with defects and the usual minor imperfections as part separation, creases, toned gum or few short perfs, good to fine. An attractive group of VERY SCARCE MULTIPLES. (Yvert from about 9,000-10,000 € for mounted mint, about 18,000-20,000 € for unmounted mint)

Yvert 76-82

starting price: **1.000 €**

3041 *Reunion*

1937, "ROLAND GARROS" flight, 50c. red vertical pair showing variety "LOWER STAMP WITHOUT OVERPRINT" in combination with 75c. on registered flight cover, the pair oblit. "SAINT DENIS 21.1.37" (two days prior to stated first day of issue) resp. 25.1.37 (75c. and repeated alongside), flight cachet "Premiere liaison aeropostale / Reunion-France / (sans surtaxe) / Equipage Laurent Touge-Lenier" on front, addressed to La Demi-Lune/Rhone. The plane "Roland Garros" with team Laurent/Touge/Lenier on board left Reunion on 26 Jan 1937 and flew via Madagascar, Mocambique, Djibouti, Port Sudan, Cairo, Damascus, Tripoli, Rhodes, Athens, Naples to Marseille which was reached on 10 Feb 1937, Lyon transit mark 12.2.37 and La Demi-Lune arrival mark 13.2.37 on reverse. Envelope some postal wear and few faint tonings as to be expected, lower stamps of pair some slight round corner (irrelevant). Attractive airmail rarity of French area, signed Roumet. Maury PA1b, 3.750,- €++.

161 var.

starting price: **1.500 €**

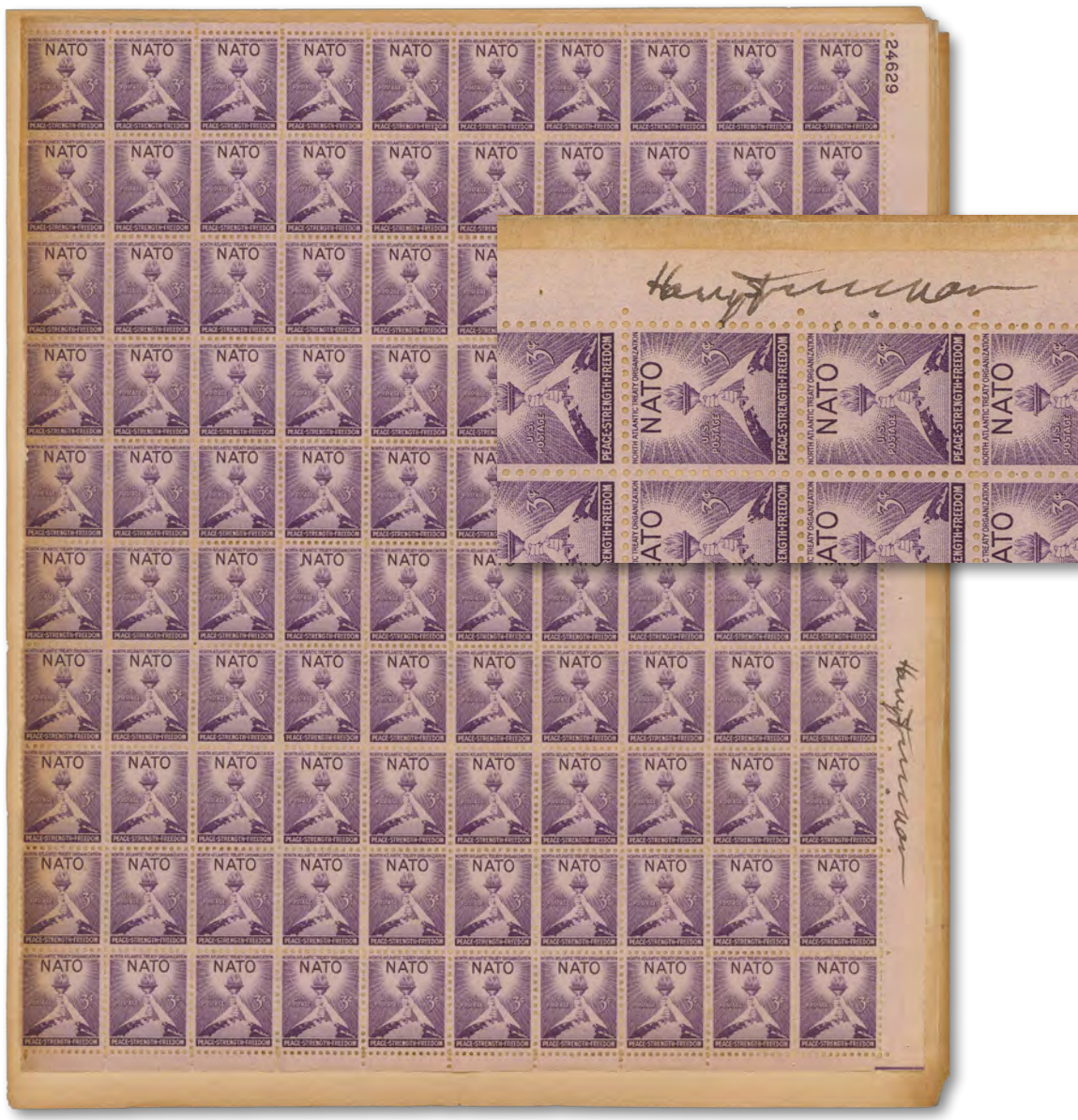
3083 *Vereinigte Staaten von Amerika*

1861 Definitives 1c. blue, 3c. rose, 5c. brown and two singles of 12c. black used as extraordinary four-colour-franking on white envelope from Santa Cruz, Cal. to Söderhamn, Sweden via New York and Bremen, Germany, with respective datestamps and charge marks, lightly cleaned.

1861 ca.: 1 C. blau, 3 C. rosa, 5 C. braun und zweimal 12 C. schwarz als außergewöhnliche Vierfarben-Frankatur auf schönem weißem Brief von Santa Cruz, Cal. via New York und Bremen nach Söderhamn in Schweden mit div. Portovermerken bzw. Stempeln, Umschlag etwas gereinigt.

16,18,19, 21(2)

starting price: **800 €**



3085 + Vereinigte Staaten von Amerika

1952 "President Harry S. Truman": Complete sheet of 100 of the 1952 NATO stamp 3c. with original signature of Harry S. Truman on sheet margin at the right, presented to Lord Hastings Lionel Ismay, NATO's first Secretary General on his visit to Washington 1952, in original folder. The sheet with margin missing at the left and slight traces of ageing, but very unusual as a present during a NATO meeting in Washington and signed by the President of the United States of America. (M)

627, (Scott #1008)

starting price: ***1.000 €***

3094 *Vereinigte Staaten von Amerika - Besonderheiten*

1895 "CLIPPERTON ISLAND": COMPLETE set of ten from 1c. to $1 of Clipperton Island stamps (1c. on back) used in combination with US 1894 15c. indigo on illustrated envelope as registered mail to Hannover, Germany via Tacoma, Wash. and New York, all Clipperton Island stamps cancelled by "W. FRESE & Co., Agents for O.P. Co., San Francisco" h/s in violet, the US adhesive tied by "TACOMA" dater, with New York reg. label on face, Tacoma registration datestamp, New York transit dater, Hannover arrival cds and German post notes (various attempt of delivery) on the reverse. A VERY RARE COVER. We recorded only two other covers bearing a complete set of the Clipperton Island stamps which were issued for use on mail to San Francisco by the many (about 200) miners at this important source of guano fertilizer at that time.

starting price: ***1.000 €***

Europe

17 October 2023

The auction sale for the following lots starts at 11.30 am, in Bietigheim-Bissingen, Germany,
For detailed information please view our Auction Schedule on page 4.

3213 Belgien

1875, Leopold 1fr. lilac, horizontal strips of four and of three paying 7fr. rate on lettersheet 47gr. from "ANVERS STATION 13 SEPT 1875" to Buenos Aires, boxed "P.P." and ms. "6/2" alongside, on front/ on reverse five transit/arrival marks (12 Oct). Some unobtrusive postal/age wear as to be expected, attractive and rarely seen high franking on entire.

33 (7)

starting price: **2.000 €**

3308 Fiume

1919, 50 c yellowish green, "allegory", group of four mint never hinged values all on white, smooth, good quality paper (Paper "C") with four different perforation variants: 13, 12½x13; base 12¾ and other three sides 12½, base 12¾ and other three sides 13 - see certificates for details. Two of the stamps with fox spots. A unique group, individual certificates Raybaudi. The Raybaudi certificates (2017) point out that these extremey rare perforations variants are not listed in the catalogues.

42, Sassone C 42

starting price: **1.200 €**

3312 Frankreich

1850, 20 c nouir sur jaune en bande de quarte oblitéré grille sur lettre de CHALON-S-SAONE 20 JANV 50 a destination de la Savoie. Certificate Scheller.

3 y (4)

starting price: **1.500 €**

3385 • Großbritannien

1840 1d. grey-black, Plate 2, MARGINAL BLOCK OF FOUR (IA/JB) from the left of the sheet, part of marginal inscription '(towar)ds the RIGHT HAND SIDE of the Letter', unused no gum, clear to large margins except JB touched at the lower right corner, tiny split in the top margin well outside the frame line, the upper pair has a light diagonal crease, still fresh and attractive. A RARE MARGINAL UNUSED MULTIPLE WITH A FINE PROVENANCE (Ex-Lord Steinberg collection). (T)

SG AS16 (4)

starting price: **40.000 €**

3386 • Großbritannien

1840 1d. black, Plate 4, BLOCK OF NINE (GI/IK), mounted mint with almost full original gum, large margins, exceptional colour, lightly toned at the left, HI has a small natural paper impurity, still fine. AN IMPRESSIVE MINT BLOCK. ONE OF THE LARGEST MULTIPLES OF THIS PLATE. Two B.P.A. certificates (1956 and 1996) (Ex-Lord Steinberg collection). (T)

SG AS23 (9)

starting price: **100.000 €**

3387 • Großbritannien

1840 1d. black, Plate 8, horizontal MARGINAL BLOCK OF SIX from the top of the sheet (AC/BE), part of marginal inscription 'of 12. £1 ... Per Sheet. Place the Labels ABOVE the', mounted mint with FULL ORIGINAL GUM, good colour, clear impression, large margins apart from AE very close and BE touched, creasing through AC/BC otherwise fine. A FRESH AND VERY RARE MARGINAL MULTIPLE OF THIS PLATE (Ex-Lord Steinberg collection). (T)

SG AS46 (6)

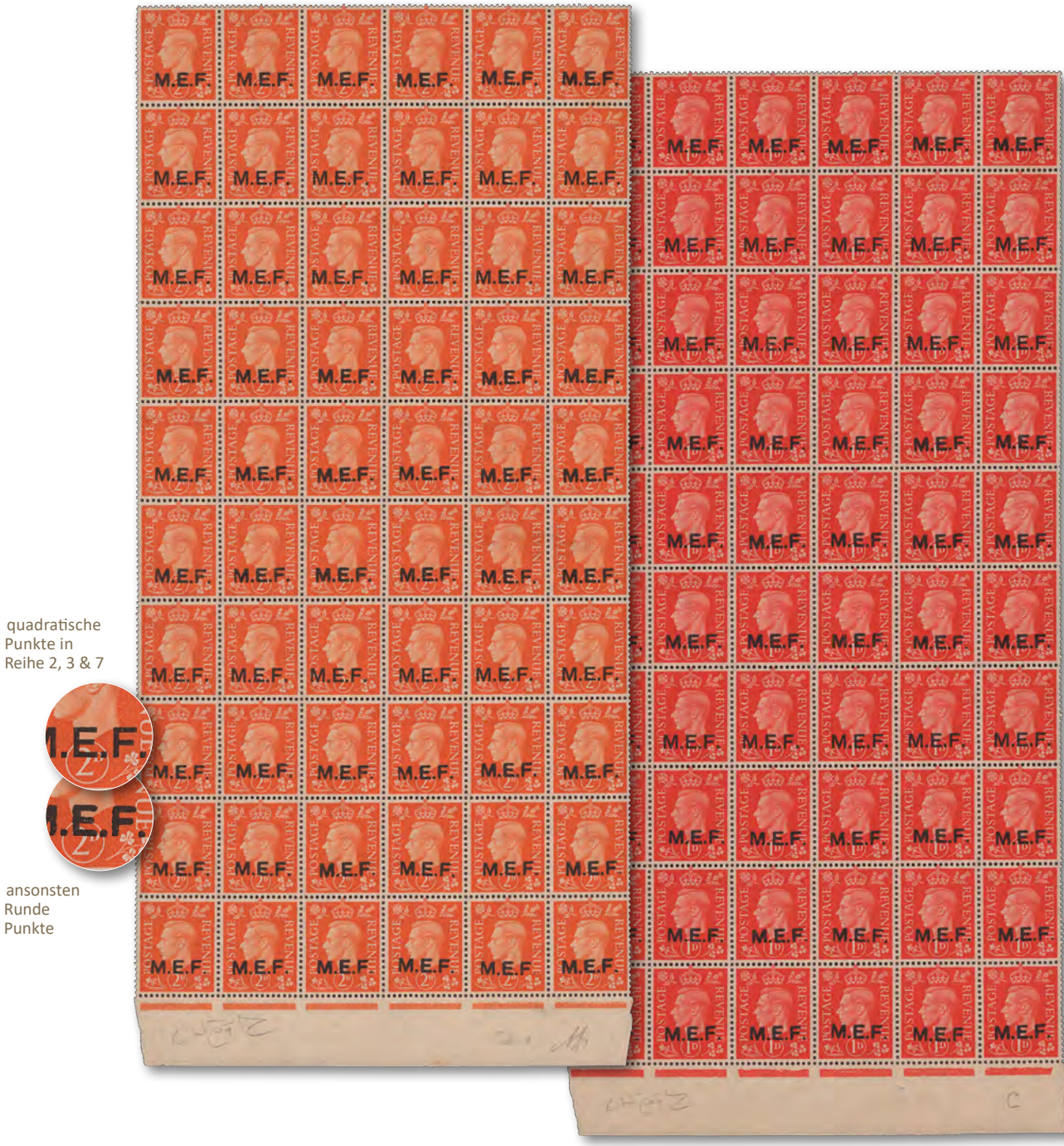
starting price: **80.000 €**

3388 • Großbritannien

1840 1d. black, Plate 8, BLOCK OF NINE (NJ/PL), mounted mint with almost full original gum, good to large margins three sides, parts of three adjoining stamps, cut-into at the left, some gum toning, NL stained, OJ, OL, PJ and PL little surface defects, variously creased. THOUGHT TO BE THE LARGEST MULTIPLE OF THIS PLATE IN PRIVATE OWNERSHIP. B.P.A. certificate 1996 (Ex-Lord Steinberg collection). (T)

SG AS46 (9)

starting price: **60.000 €**



3422 *Britische Militärpost II. WK*

1942 Middle East Forces - NAIROBI OVERPRINT: Four complete sheets of 60, even one of 1d. scarlet, 2d. orange, 2½d. ultramarine and 3d. violet, each with bottom sheet margin (!) and with square stops (overprint) in rows 2, 3 and 7, with round stops else, each sheet mint never hinged and signed by M. Raybaudi and/or A. Diena, few stamps with little brownish dots on back otherwise fresh and fine. There are only two complete sheets of every value known to exist, and the sheets offered are THE ONLY SHEETS KNOWN WITH SHEET MARGIN AT BOTTOM. (The sheets were overprinted in Nairobi and carried by airplane to Asmara, Eritrea. For weight reasons the sheet margins were separated from the sheets, usually.) (The fifth value (5d.) is known in largest multiple of 30 = half a sheet). (M)

10II-13II, (SG M6-M9 a,b)

starting price: **12.000 €**

3423 *Britische Militärpost II. WK*

1942, MIDDLE EAST FORCES, 1d and 2½d NAIROBI overprint and 2d, 3d and 5d CAIRO OVERPRINT in blocks of four on a registered cover from ASMARA CENTRO to Khartoum, Sudan with ASMARA FERROVIA transit on reverse.

Sasone 1/I (2),1/II (2), 2(4), 3/II (4), 4 (4) 5(4)

starting price: **800 €**

3460 *Italien - Altitalienische Staaten: Parma*

1859, Provisional Government, 20c. blue and four copies 40c. vermillion, 1.80lire rate on heavy weight lettersheet from "PARMA 8.1.60" to Vienna via "MILANO 9.1.60" and Swiss railway transit "CHUR-ST.GALLEN 10.1.1860", with Vienna arrival mark 13.1. Adhesives of fresh colour, mainly with good margins, partly some slight imperfections, vertical fold through one 40c. value. Spectacular new discovery.

14, 15 (4)

starting price: **10.000 €**

3464 *Italien - Altitalienische Staaten: Sardinien*

1854, 5c. green pair and 40c. rose used on cover from Thonon (Savoia) to Paris, tied "THONON/13 NOV 54", with red "SARD. FERROVIA/13 NOV 54" cds on front, French transit and arrival datestamps on the reverse. (Cat. value about € 11.500)

4(2), 6

starting price: **2.000 €**

3517 *Italienische Besetzung 1941/43 - Montenegro*

1942. Montenegno Italian Occ. Sassone # 18/25 var (18/9 **, 20b**, 21b **, 24a **, 25a*) Some Signed "A. Diena". Just 5 copies of each variety known to exist! Very Rare! (Sassone € 23.120)

18/25

starting price: **2.500 €**

3545 Karpaten-Ukraine - Ukrainischer Nationalrat (NRZU)

1945, Unissued 60 on 4f. Very rare! Signed and certificate by Von Steiden, MNH. Just few copies to exist. Unlisted in Michel.

starting price: ***5.000 €***

3558 Karpaten-Ukraine - Ukrainischer Nationalrat (NRZU)

1945, 10.00 on 5p, type III, MNH, signed von Steiden. Just 3 examples of this type recorded! von Steiden € 5.000. very rare stamp!

13 III

starting price: ***1.200 €***

3559 Karpaten-Ukraine - Ukrainischer Nationalrat (NRZU)

1945, 10.00 on 5p, type II, MNH, signed Bulat. Just 3 examples of this type recorded! von Steiden € 5.000. A VERY RARE STAMP.

13 var II

starting price: ***1.200 €***

3560 Karpaten-Ukraine - Ukrainischer Nationalrat (NRZU)

1945, 10.00 on 5p, type IIIa, MNH, signed Bulat. Just 3 copies of this type known only! von Steiden € 5.000 Certificate George von Steiden.

13 var IIIa

starting price: ***1.200 €***

3577 *Karpaten-Ukraine - Ukrainischer Nationalrat (NRZU)*

1945, 60 on 4 F, DOUBLE OVERPRINT, MNH. Just 5 copies reported, ex. Von Steiden coll. Very rare stamp. Certificate: Georg von Steiden. Unlisted and unpriced in Michel.

45 DD

starting price: **1.500 €**

3601 *Karpaten-Ukraine - Ukrainischer Nationalrat (NRZU)*

1945, 40 on 4 f brown, INVERTED OVERPRINT, MNH. Just 3 copies recorded, ex. Zelonka coll. von Steiden € 5.000 Unlisted and unpriced in Michel. Certificate Georg von Steiden.

63 K

starting price: **1.500 €**

3615 *Karpaten-Ukraine - Ukrainischer Nationalrat (NRZU)*

1945, 1.40 on 70f, INVERTED OVERPRINT NH. Just 3-4(!) recorded only. von Steiden € 1.200 Unlisted and unpriced in Michel. Certificate Paul Buchsbayew. Very rare stamp.

74 K

starting price: **1.200 €**

3617 *Karpaten-Ukraine - Ukrainischer Nationalrat (NRZU)*

1945, 2.00 on 80f, INVERTED OVERPRINT, MNH, minor gum wrinkles. Only 3 (!) copies recorded! von Steiden € 5.000 Unlisted and unpriced in Michel. Signed BULAT BPP.

77 K

starting price: **1.500 €**

3663 *Karpaten-Ukraine - Ukrainischer Nationalrat (NRZU) - Portomarken*

1945, Hungarian postage dues, 60 on 2 filler, MNH. One of only 2 (!) recorded! One of the rarest stamps of the Carpatho Ukraine.

starting price: **5.000 €**

3756 Monaco

1956, Surcharges on postage dues, NOT ISSUED, 30fr. on 1fr. "Pigeon" and 30fr. on 1fr. "Helicopter", se-tenant pair, mint never hinged, without signature. Certificate Scheller. Maury 491A+491B, 11.000,- €.

I/II

starting price: **1.500 €**

3759 Monaco

1985, Stamp Centenary souvenir sheet, imperforate special edition in GREEN, mint never hinged with two oval "Musee du Timbre-Poste Palais de Monaco" marks on reverse. Only 100 printed.

refers to Bl. 31

starting price: **1.000 €**

3760 Monaco

1985, Stamp Centenary souvenir sheet, imperforate special edition in VIOLET, mint never hinged with two oval "Musee du Timbre-Poste Palais de Monaco" marks on reverse. Only 100 printed.

refers to Bl. 31

starting price: **1.000 €**

3804 Österreich

1850, 2 Kr. silbergrau, Type Ib, waagerechter Dreierstreifen sowie Einzelstück, je voll- bis breitrandig auf Briefstück, mit besserem K 1 Zierstempel BUZIAS (Müller Nr. 380a = 70 P.), sign. Kraus Wien sowie Foto-Attest Dr. Ferchenbauer (2018), allergrößte Streifen-Seltenheit, im Handbuch Dr. Ferchenbauer ist allein ein Dreierstreifen mit 4250,- € bewertet! (Ferchenbauer 2HIb / 3+1 RR!)

2XbI

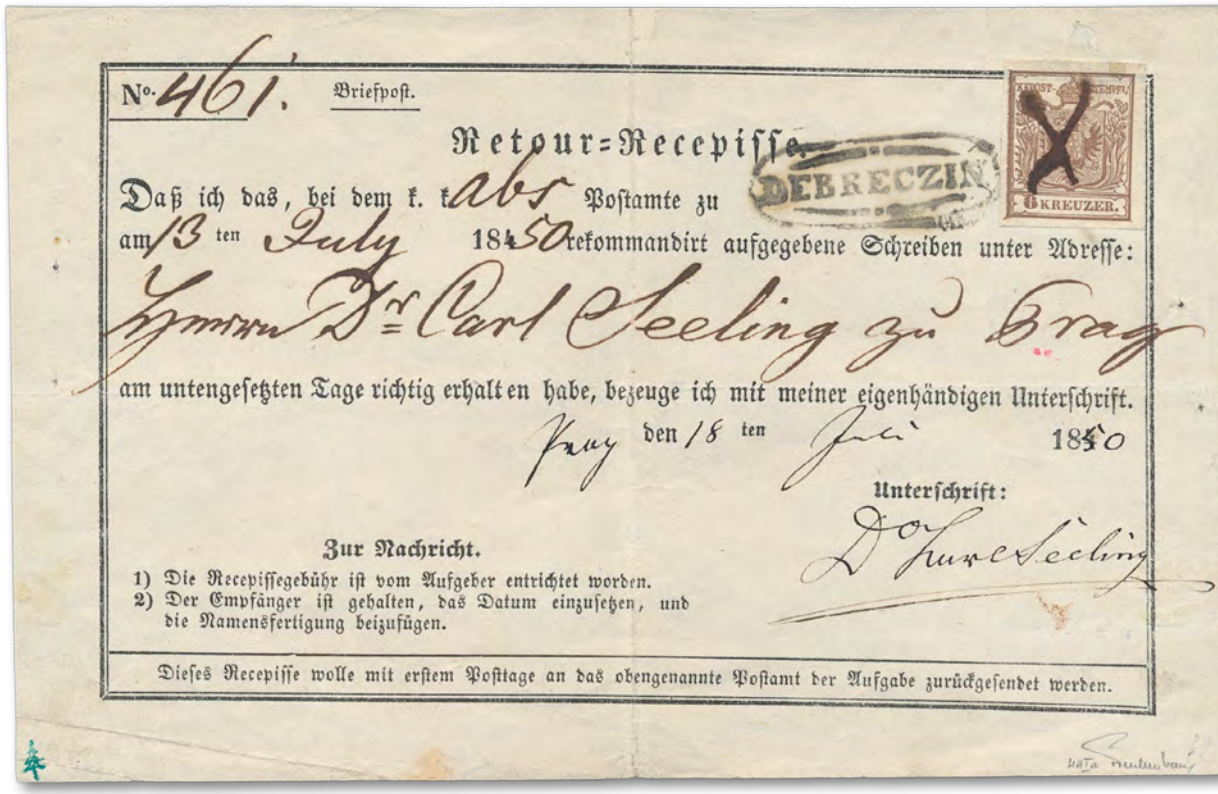
starting price: **1.400 €**

3807 Österreich

1850, 3 Kr. rot, Handpapier, breitrandig auf Brief mit Inhalt (1852) von Wien nach Prag, dort mit schwarzen Rahmenstempel PRAG entwertet und vollständig neu frankiert mit 9 Kr. blau, Handpapier, nachgesandt nach Cosmanos, zwei Distanzzonen auf einen Brief sind sehr selten. Optisch ein höchst dekorativer wie seltener Brief!

3Xa+5Xa

starting price: **1.500 €**


No. 461. Briefpost.

Retour=Recepisse.

Daß ich das, bei dem k. k. abs Postamte zu DEBRECZIN am 13 ten July 1850 rekommandirt aufgegebene Schreiben unter Adresse:

Herrn Dr. Carl Seeling zu Prag

am untengesetzten Tage richtig erhalten habe, bezeuge ich mit meiner eigenhändigen Unterschrift.

Prag den 18 ten Juli 1850

Unterschrift:

Dr Carl Seeling

Zur Nachricht.

1) Die Recepissegebühr ist vom Aufgeber entrichtet worden.
2) Der Empfänger ist gehalten, das Datum einzusetzen, und die Namensfertigung beizufügen.

Dieses Recepisse wolle mit erstem Posttage an das obengenannte Postamt der Aufgabe zurückgesendet werden.

6 KREUZER.

3812 Österreich

1850, 6 Kr. braun, Handpapier, Type Ia, frisch bzw. breitrandig, vorschriftsmäßig mit alleiniger Federkreuz-Entwertung, nebengesetzt der Zier-Oval-Stempel DEBRECZIN auf kpl. Retour-Recepisse nach Prag vom 13. Jul 1850, das Formular wie üblich einmal waagerecht bzw. senkrecht gefaltet, rückseitig durch Falze unnötigerweise unterstützt. Bei der Einführung der Briefmarken wurde verfügt, das Federzug-Entwertungen anzubringen sind, ab 27. Juli 1850 sollten dann die Marken gestempelt werden, d.h. alleinige Federzug-Entwertungen ist vorschriftsmäßig nur 7 Wochen möglich gewesen, ex Sammlung Provera, Foto-Attest Dr. Ferchenbauer (2011), im Handbuch mit "LP" bewertet!

4Xa

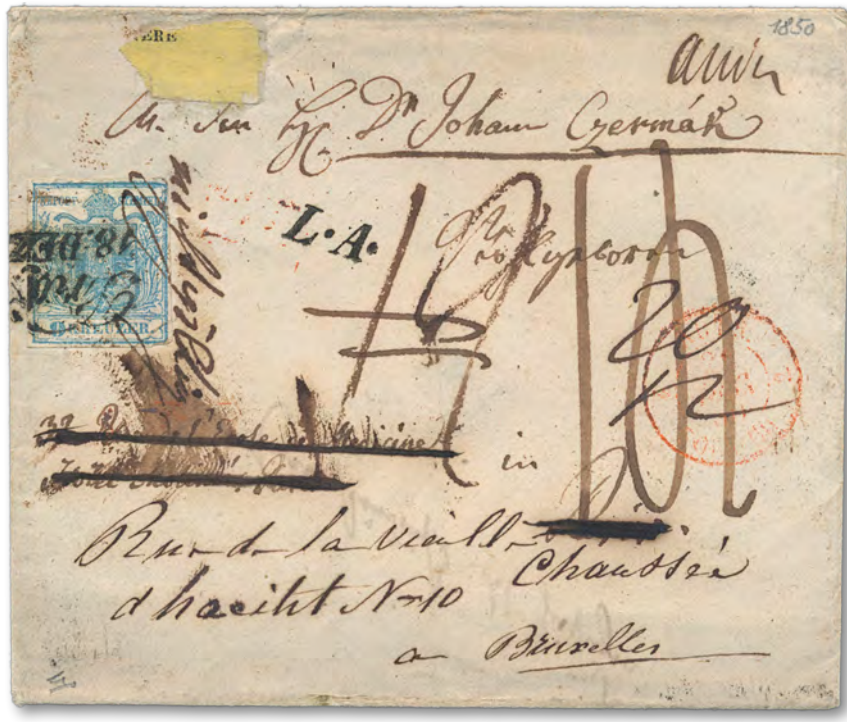
starting price: **1.200 €**

3823 Österreich

1850, 6 Kr. braun, Handpapier, Type III, waagerechter Viererstreifen sowie zwei Einzelstücke auf kpl. Brief der 2. Entfernungsstufe, Ovalstempel PRAG KLEINS. je zentrisch bzw. klar nach Libcan, alle Marken sind breitrandig, bei dem Viererstreifen an der Randlinie der zweiten Marke verläuft ein senkrecht geglätteter Bug. Der Brief ist sauber beschriftet, die Anordnung der Frankatur ist sehr dekorativ, unten handschriftlicher Vermerk "mit 15 Einlagen", da er jedoch schwerer als 6 Loth war, wurde er mit insgesamt 27 Kreuzern nachtaxiert. Foto-Attest Dr. Ferchenbauer (2005): Es handelt sich um ein attraktives relatives Prachtstück dieses sehr seltenen Nachtax-Beleges"

4Xa

starting price: **2.000 €**



3829 Österreich

1850, 9 Kr. blau, Handpapier, Type I, Marke rechts unten Eckbug, als Einzelfrankatur auf Briefcouvert von Prag nach Paris. Nicht anerkannte Teil-Frankatur (Taxierung 12 Decimes) und weitergeleitet nach Brüssel (auf 14 Decimes erhöht). Marke handschriftlich mit "ungültig" überschrieben bzw. schwarzer L 2 PRAG in Schreibschrift. Ein hoch interessanter Beleg

5Xa

starting price: **1.200 €**

3871 Österreich

1856: Zeitungsmarke 6 Kr. zinnoberrot, Type IIIb (nach Ferchenbauer), sogenannter "Zinnoberroter Merkur", allseits breitrandiges, sehr farbfrisches ungestempeltes Luxusstück mit nicht originaler Gummierung, quarzlampenrein und ohne Papiermängel. Aus dem Fotoattest Ferchenbauer: "Es handelt sich um ein bildseitig wirkungsvolles Stück! dieser großen Alt-Österreich- bzw. sogar Welt-Rarität." Nur wenige Exemplare sind bekannt. Fotoatteste Ferchenbauer (2023), Raffaele Diena (2001). Geprüft E. Müller. (Sassone 2022, Nr G 7, 180.000,- €)

1856: newspaper stamp 6 Kr. vermillion, Type IIIb (Ferchenbauer), so called "red mercury", wide margins, fresh, mint, regummed. Certificates Ferchenbauer (2023), Raffaele Diena (2001). Signed E. Müller and others (Sassone 2022, Nr G 7, 180.000,- €)

9

starting price: ***30.000 €***

3903 Österreich

1883, 20 Kreuzer "Doppeladler" mit Linienzähnung 9¾, entwertet mit Einkreis von "ENNS", Signiert Edwin Müller, Attest Soecknick BPP.

48 C

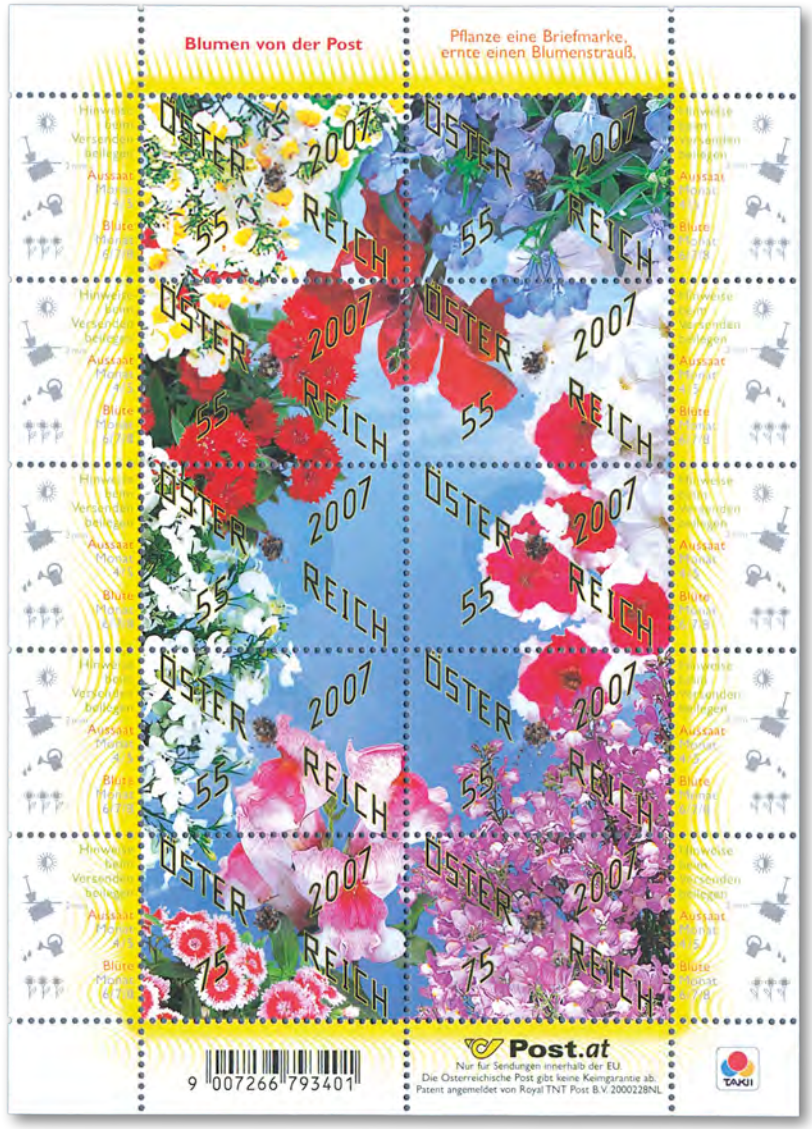
starting price: ***1.000 €***

3920 Österreich

1917, Drucksachen-Eilmarken, 2 H. bzw. 5 H., je gezähnt 11½ : 12½ bzw. 12½ : 11½, je in postfrischer tadelloser Erhaltung, jede Marke Foto-Attest Steiner (2012 bzw. 2014), als kpl. Garnitur sicherlich einmaliges Angebot, Mi 4950,-

219-220C,D

starting price: ***1.000 €***



3942 *Österreich*

2007, Blumengrüße, zehn Werte mit aufgebrachten Blumensamen im Zusammendruck-Kleinbogen, postfrisch. Diese Marken wurden nicht verausgabt, da die Samen durch den Druck zerstört wurden und nicht keimfähig waren. Attestkopie Dr.Glavanovitz VÖB.

X/XIX Klbg.

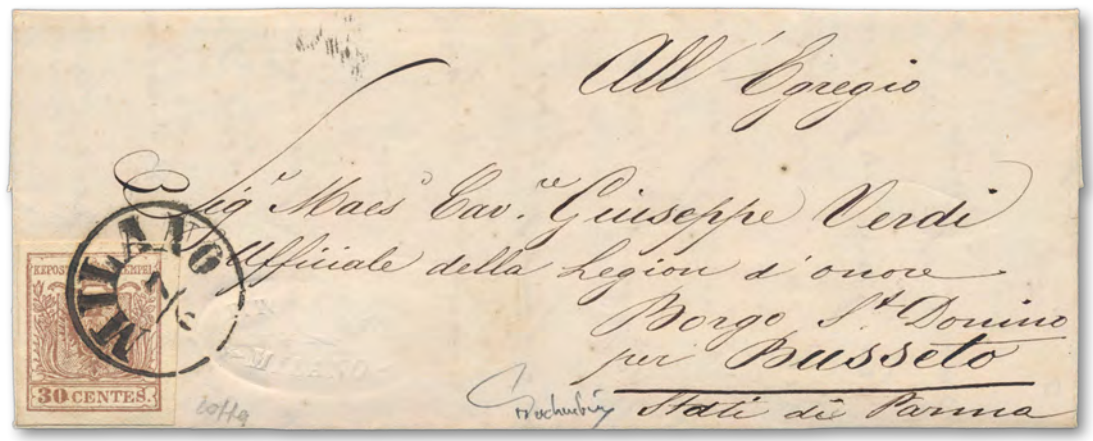
starting price: **3.500 €**

3984 Österreich - Lombardei und Venetien

1850, 45 C. schieferblau, Handpapier, Type III, ungebraucht, gleichmäßig breitrandig und farbintensiv mit lupenreinem, leicht gelblichem Originalgummi. Signiert Alberto Diena und Colla, Atteste Colla und Ferchenbauer. Ein wirkungsvolles und attraktives Prachtstück dieser großen Seltenheit.

5 H III, Sassone 12 b

starting price: **7.000 €**



3989 Österreich - Lombardei und Venetien

1850, 30 C. braun, Type III, Maschinenpapier als Einzelfrankatur auf vollständigem, portorichtigem Faltbrief vom 7. Juni 1856 des Verlegers und Librettisten Tito Ricordi an den Komponisten Giuseppe Verdi in Busetto bei Parma. Signiert Dr. Colla, ausführliche Atteste Barbor und Ferchenbauer: "Ein besonders wirkungsvolles Kabinettstück dieses vermutlich auch musikhistorisch interessanten Briefes."

4 Y

starting price: **4.000 €**

4099 Russische Post in der Levante - Staatspost

1873 Cover from Constantinople to Regensburg, Germany via Odessa and Breslau-Berlin railway, franked by Russian Levant 1872 3k. green in combination with Russia 1865 1k., 3k. and two single 5k., all tied by Constantinople '11 MAR 72' c.d.s. in blue, with circled h/s "????????" (PAID) in lilac, Odessa '21 MAR 1873' transit dater and boxed "AUS RUSSLAND/FRANCO" in black on face, Breslau-Berlin railway h/s and '5 APR 1873' arrival c.d.s. in blue on the reverse. The cover opened roughly at left and minor traces of shipping otherwise fine. A RARE COMBINATION FRANKING.

7x + Russia 12, 13, 20(2)

starting price: **1.500 €**

4120 Schweiz - Basel

1845 Basler Taube 2½ Rp. schwarz/blau/karmin, entwertet mit rotem Kreisstempel "BA(SEL) 1 MAI ...". Die Marke ist besonders farbfrisch mit ausgeprägtem Relief, ober etwas angeschnitten, sonst guter Schnitt und in sehr guter Erhaltung. Sign. A Brun und A. Roig, Attest v.d.Weid (2010) (Mi. 13.000,- €)

1, (Zu. 8)

starting price: **3.000 €**

4121 Schweiz - Basel

1845 Basler Taube 2½ Rp. schwarz/blau/karmin mit Klischeefehler "äußere schwarze Umrandungslinie links unten unterbrochen", entwertet mit zwei Abschlägen eines roten Einkreisstempels von Basel, farbfrisch, unten links und rechts unten min. tangierend, sonst weißrandig geschnitten, klares Relief, in guter Erhaltung. Attest F. Feldman, Paris (1994) (Mi. 13.000,- €)

1, (Zu. 8.2.04d)

starting price: **2.500 €**

4173 Spanien

1853 3cs. bronze, used, with even wide margins all round, fresh and fine. A VERY RARE STAMP IN THIS CONDITION. Only a few faultless examples are known. CEM certificate (2007) (Mi. €8,000++)

1853 3 cuartos bronce, usado, con márgenes amplios y uniformes por todos lados, fresco y fino. UN SELLO MUY RARO EN ESTE ESTADO. Sólo se conocen unos pocos ejemplos impecables. Certificado CEM (2007) (Mi. 8.000€++)

23 ; (Edifil 23)

starting price: **4.000 €**

4175 Spanien

1874 'Allegory' 10p. black, used with mute handstamp of dots, fine. A RARE STAMP. Only about 10 used examples are recorded. CEM certificate (1999).

1874 'Alegoría' 10p. negro, usado con sello mudo de puntos, bien. UN SELLO RARO. Sólo se registran unos 10 ejemplos usados. Certificado CEM (1999).

144 ; Edifil 152

starting price: **2.000 €**

4176 Spanien

1938 'Defense of Madrid' air souvenir sheet (ovpt. "AEREO + 5 Pts."), serial number "00895", mint never hinged, fresh and very fine. A RARE SOUVENIR SHEET, especially in this perfect condition. Only 1000 were printed.

Bl. 2

starting price: **4.000 €**

4177 Spanien

1938, air mail mini sheet, 150 years of the US constitution, perforated, serial number "512" with INVERTED overprint. Only 50 printed. Extremely rare in superb condition. Certificate CEM

Bl. 4 K (nach 713)

starting price: **4.500 €**

4178 *Spanien*

1938, air mail mini sheet, 150 years of the US constitution, imperforate, serial number ”573”, tied by first day cancel to cover. There were only 100 (Edifil) or 127 (Michel) of these imperforate sheets printed. It is believed that only 10 were used for first day covers. Extremely rare. Certificate CEM.

Bl. 4 U (nach 713)

starting price: **3.500 €**

4180 *Spanien - Zwangszuschlagsmarken Huérfanos de Correos*

1939, Beneficial issues for the Postal Orphans House, (”Huerfanos de Correos”), souvenir sheet with five values showing paintings by Valazquez, only 100 were printed Valencia in March. Imperforate and unnumbered and in different colours like the later issues in October. Extremely rare and in exceptional condition. Certificate CEM.

Edifil NE 34

starting price: **3.000 €**

4181 Spanien - Ganzsachen

1933, postal stationery card 40c. red, uprated 35c. and addressed for Paris, censor mark on front. Only about 20 used examples of this card are known (and 5 unused).

P 87, Edifil 73

starting price: **1.200 €**

4182 *Spanien - Ganzsachen*

1951, private postal stationery envelope, showing imprints 1 Pta Cervantes and one imprint of the 15 c Cervantes, two non consecutive control numbers on front. Used from Madrid to Gerona. A very decorative and rare stationery, only three are known.

PU, Edifil 126

starting price: **2.000 €**

4197 Ungarn

1950, International Children's Day, 60f. with wrong inscription "UTANPOTLASUNK A JÖVÖ HARCAIHOZ", top marginal block of four (slight vertical perf. fold), mint never hinged, without signature. Very rare multiple!

1104 I (4)

starting price: **1.500 €**

Germany

18 October 2023

The auction sale for the following lots starts at 2.00 pm, in Bietigheim-Bissingen, Germany,
For detailed information please view our Auction Schedule on page 4.

4509 Baden - Marken und Briefe

1862, DESTINATION VENEZUELA: 9 Kr. karmin, senkrechtes Paar und zwei Einzelwerte, 1 Kr. schwarz senkrechtes Paar sowie Einzelwert 3 Kr. ultramarin als tarifgerechte 41 Kr.-Frankatur, entwertet mit NS "57" und nebengesetztem Aufgabestempel "HEIDELBERG 13 AUG", auf Brief nach La Guaira/Venezuela mit rs. preuß. Bahnpost-Transit 14/8 und vs. Transitstempel "LONDON AU 16". Marken und Briefhülle weisen div. Beanstandungen/Altersspuren auf, die dem strapaziösem Beförderungsweg geschuldet sind. Das Porto von 41 Kr. setzt sich aus 9 Kr. Postvereinsporto und 32 Kr. (auch ausgewiesenem) Weiterfranko zusammen, korrekt bis zum Landungshafen frankiert. Fotoattest Stegmüller BPP. Diese Frankatur-Kombination ist nur dieses eine Mal belegt, außerdem handelt es sich um den einzigen frankierten Brief aus Baden nach Venezuela!

12 (4), 9 (2), 10 b

starting price: **20.000 €**

4513 Baden - Marken und Briefe

1871, GROSSFRANKATUR MIT FÜNF 30 KREUZER-MARKEN NACH LIMA/PERU: 30 Kr. gelborange senkrechter 3er-Streifen und zwei Einzelmarken, 9 Kr. rötlichbraun, 9 Kr. fahlbraun zusammen mit Ausgabe 1868 1 Kr. grün und 7 Kr. blau als 176 Kr.-Frankatur vs. und rs. auf gelbem Kuvert ab "MANNHEIM 28 SEP" nach Lima/Peru mit rs. Ankunftsstempel "...NOV" (ursprünglich klebte wohl eine weitere 1 Kr.-Marke auf dem Brief, da das korrekte Porto für einen dreifach schweren Brief 3x59 Kr.=177 Kr. betrug). Marken und Kuvert sind nicht frei von Fehlern und weisen verschiedene Ausbesserungen auf, gesamthaft mit attraktiver wirkungsvoller Optik. Signiert Pfenninger, Kosack, Ebel, Richter sowie Fotoattest Stegmüller BPP. Eine seltene und beeindruckende Großfrankatur aus der bekannten Cohen-Korrespondenz, es sind uns noch vier weitere ähnliche Briefe aus ebendieser bekannt.

22 b (5), 20 a, 20 ba, 23, 25 b

starting price: **30.000 €**

4527 *Bayern - Marken und Briefe*

1858, dekorative Vierfarben-Frankatur mit seltener Destination nach Calcutta, Indien via Triest und Alexandria mit waagerechtem 1 Kr-Paar helllilarot (linker Wert oben mit Mängeln), 3 Kr blau (unten beschnitten), voll- bis breitrandige 6 Kr dunkelbraunorange mit geschlossenem Kreis sowie 9 Kr grün (oben berührt, sonst breit- bis überrandig), jeder Wert sauber entwertet mit offenem Mühlradstempel "325" der 2. Verteilung und Zweizeiler "MÜNCHEN 6 JAN 1858". Rückseitig mit Transitstempel von Trieste (10.1.) und Ankunftstempel von Calcutta, dieser nicht ganz vollständig, da ein Teil der Briefklappe fehlt, der Umschlag weist aufgrund der Übersee-Destination entsprechend kleinere Beförderungsspuren auf. Schönes Quartett!

2 II, 3(2), 4II, 5

starting price: **1.500 €**

4633 *Braunschweig - Marken und Briefe*

1853, ¼ Ggr./3 GPfg. schwarz auf braun, zwei waagerechte Paare und ein Einzelwert als tarifgerechte Frankatur auf Faltbrief der 2.Gewichtsstufe von "DELLIGSEN 15/8" nach Holzminden, alle Marken farbfrisch, voll- bis breitrandig und je entwertet mit NS "11". Eine Marke mit leichter Wellung, bedingt durch schwachen, unauffälligen senkrechten Briefbug (belanglos). Fotoattest Brettl BPP. Eine bemerkenswerte und seltene Mehrfachfrankatur von fünf Marken!

4 (5)

starting price: **1.500 €**

4640 Braunschweig - Marken und Briefe

1864, ½ Gr./5 Pfg. schwarz auf graugrün mit bogenförmigem Durchstich, farbfrisches senkrechtes Paar mit allseits intaktem Durchstich (rechts innerhalb einer Scherentrennung), jede Marke entwertet mit NS "47", die obere Marke mit waagerechter Bugspur (unauffällig, deckungsgleich mit der Wasserzeichenlinie), signiert Gustav Rühland, Thier. Fotoattest Lange BPP. Ein sehr seltenes Doppelstück dieser per se schon seltenen Marke. Wir haben insgesamt fünf senkrechte Paare, davon zwei auf Brief, registriert.

10 B (2)

starting price: **3.000 €**

4660 Hamburg - Marken und Briefe

1864/1865, DESTINATION CHILE: 1 Sch. braun, fünf Werte, zusammen mit vier Marken 7 Sch. rotlila, als 33 Sch.-Frankatur klar entwertet mit blauem Vierstrichstempel sowie nebengesetztem K2 "HAMBURG 14.12.67" auf Faltbrief nach Valparaiso/Chile mit vs. Transitstempeln "LONDON 16. DE 67" und "PANAMA JA 7 68". Die Marken sind alle farbfrisch und in üblicher, meist guter Zähnung, eine Marke 1 Sch. mit Eckausbesserung und eine 7 Sch.-Marke von waagerechtem Bug getroffen, im Zähnungsbereich teils etwas unaufdringliche Patina, das Briefpapier nur innen/rs. mit Vergilbungsspuren. Fotoattest Brettl BPP. Eine der höchsten Frankaturen aus der bekannten Werner-Korrespondenz. Ex Ernst Vincenz, in der Kuphal-Sammlung war ein Pendant, dieses mit Zuschlag 24.000,- sFr. in 2005, weitere derartige Frankaturen haben wir nicht registriert.

11 (5), 19 (4)

starting price: **10.000 €**

4709 Preußen - Marken und Briefe

1856/1858, FARB- UND WERTSTUFENGLEICHE MISCHFRANKATUR: 4 Pfg. grün Ausgabe 1856 im waagerechten Paar zusammen mit vier Einzelwerten 4 Pfg. grün der Ausgabe 1858 als tarifgerechte 2 Sgr.-Frankatur auf Brief mit hs. Aufgabevermerk "Filehne" sowie Entwertung der Bahnpost "BROMBERG / 24 5 II / BERLIN" nach Stettin adressiert mit rs. Ausgabestempel vom nächsten Tag. Die Marken und das Kuvert mit einigen winzigen Unzulänglichkeiten von Bagatellcharakter, die die wirkungsvolle Optik in keinster Weise beeinträchtigen. Fotoattest Brettl BPP. Vermutlich eine einmalige Frankatur-Kombination!

5 a (2), 9 a (4)

starting price: **2.500 €**

4717 *Preußen - Marken und Briefe*

1865, 3 Sgr. hellbraun, gut durchstochen, auf Brief mit Inhalt (1865), K 2 BERLIN P.E.NR.8 nach Prag, dort weitergeleitet und nachfrankiert mit Österreich Nr. 33+34, K 1 PRAG nach Paris, taxiert mit vollem Briefporto von 25 Kreuzer, Übergangsstempel und Ankunftsstempel, eine traumhaft schöne Nachsende-Frankatur, von hohem Liebhaberwert! Foto-Attest Dr. Ferchenbauer (2005). "Es handelt sich um ein naturbelassenes Prachtstück dieser seltenen Länder-Kombination!"

18a + Österreich 33,34

starting price: **2.500 €**

4742 *Sachsen - Marken und Briefe*

1850 3 Pf. rot von Platte IV (gedruckt 1851), Bogenposition 8, entwertet mit blauem Zweizeiler "(AL) TENBUR(G) ... JUL 185(1)", farbfrisch, ringsum gleichmäßig breitrandig, rückseitig teils Reparaturstellen, sonst in guter Erhaltung. Eine seltene Abstempelung dieser Marke. Attest H. Pröschold (1986). (Mi. 8500,- €)

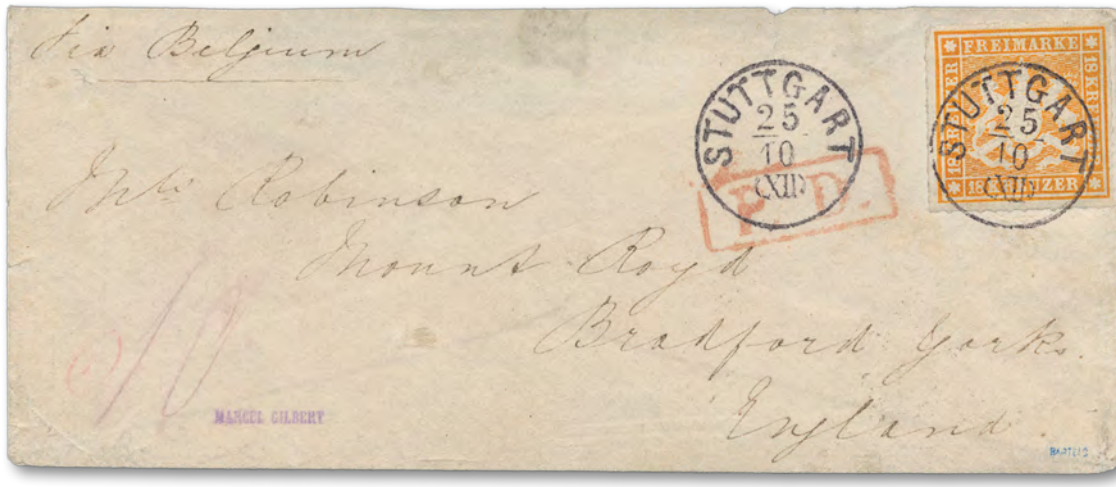
1a

starting price: **1.000 €**

4772 Thurn & Taxis - Marken und Briefe

1859, 10 Sgr orange, farbfrisches Luxus-Exemplar mit allseits voll- unten gar breitrandigem Schnitt mit Teil der Nachbarmarke, ideal klar entwertet mit Nummernstempel "300" von Hamburg. Signiert sowie mit Foto-Expertise Georg Bühler(1970): "echt und in sehr feiner Erhaltung!". In dieser hervorragenden Erhaltung ein echtes Ausnahme- und Liebhaberstück!

19 *starting price:* **1.000 €**



4868 Württemberg - Marken und Briefe

1867 18 Kr. orangegelb als Einzelfrankatur auf kleinem Briefumschlag von Stuttgart nach Bratford, York in England via Belgien, sauber und übergehend entwertet mit Einkreisstempel "STUTTGART 25/10 (XII)", daneben rotes "P. D." im Kästchen und rückseitig mit Bahnpoststempel "K.WÜRTT. FAHREND. POSTAMT 28/10 Z10" sowie Ankunftstempel vom 27. Okt. 1867. Die farbfrische Marke weist rechts im Eckbereich kleinere Bearbeitungsspuren auf und der Umschlag rückseitig (obere Klappe) unachtsam geöffnet, sonst eine attraktiver kleiner Brief mit seltener, korrekter 18 Kr.-Einzelfrankatur. Altsignaturen "MARCEL GILBERT", "BARTELS" und "Auktion Maier", sowie Attest Heinz Thoma (1993). (Mi. 7000,- €)

34 *starting price:* **1.000 €**

4888 Württemberg - Marken und Briefe

1875, Währungsmischfrankatur 14 Kr. orangegelb zusammen mit 20 Pfg. ultramarin als 7 Kr.-Marke, tarifgerechte 21 Kr.-Frankatur auf vollständiger Paketkarte von Stuttgart nach Wien, beide Marken klar mittig entwertet durch kontrastreich aufgesetztem grünem Fächerstempel "STUTTGART POSTAMT IV MRZ. 6", das Formular links und mittig mit zwei senkrechten Faltungen (einmal stärker mit Papierbruch/Einriss), sonst sehr saubere Erhaltung.

41+47

starting price: **1.000 €**

4959 Norddeutscher Bund - Marken und Briefe

1871, DESTINATION BUENOS AIRES/ARGENTINIEN: ¼ Gr. violett, ½ Gr. orange, 1 Gr. karmin und waagerechtes Paar 5 Gr. ockerbraun als tarifgerechte 11¾ Gr.-Vierfarbenfrankatur auf Faltbrief von "HAMBURG 19.8.71" nach Buenos Ayres mit vs. Transitstempel "LONDON 21 AUG 71" und ausgewiesenem britischem Weiterfranko "11" (Pence). Die Marken sind alle farbfrisch und in ausgabentypischer guter Zähnung, durch die ¼ Gr.-Marke verläuft ein eher unauffälliger Bug. Wirkungsvolle und attraktive Gesamthaltung für diesen seltenen Überseebrief. Fotoattest Mehlmann BPP. Ex Everaldo Santos.

13 a, 15, 16, 18 (2)

starting price: **1.500 €**

4964 *Norddeutscher Bund - Marken und Briefe*

1870, Innendienstmarke 10 Gr. grau mit vorschriftsgemäßer hs. Entwertung "Herdorf 23/5" zusammen mit 5 Gr. ockerbraun durchstochen und 2 Gr. blau gezähnt gestempelt Ra2 "HERDORF 23.5." als tarifgerechte 17 Gr.-Frankatur auf Brief nach Cerro del Pasco/Peru, mit vs. ausgewiesenem Weiterfranko und Transitstempel "NEW YORK JUN 21" sowie rs. Durchgangsstempel von Lima. Marken und Kuvert mit unvermeidbaren Beförderungsspuren, beiliegend Briefinhalt, ein Briefbogen mit vier voll beschriebenen Seiten. Ein interessanter Brief an eine seltene Destination, eine Bergbaustadt im Hochland von Peru.

25, 6, 17

starting price: **1.000 €**

5054 *Deutsches Reich - Germania*

1900, 1 Mk. bis 5 Mk. Reichspost mit weiter LINIENZÄHNUNG 11½ und leicht abweichenden Farben auf insgesamt 4 Wertbriefen, alle tarifgerecht und bis auf die 1 Mk. mit weiteren Marken frankiert von Heidelberg bzw. Frankfurt (Main) nach Ludwigshafen, alle farbfrischen und gut gezähnten Marken befinden sich ebenso wie die Umschläge in einwandfreier Qualität, die rückseitigen Lacksiegel wurden wie üblich entfernt, bei allen 4 Marken handelt es sich um das jeweils einzig überhaupt bekannte Exemplar in gebrauchter Erhaltung. Jedes einzelne Stück stellt für sich genommen eine absolute Spitzen-Rarität der gesamten Deutschland-Philatelie dar, die einzigartige Komplett-Garnitur hat musealen Charakter! Jeder Brief doppelt attestiert Dr. Oechsner sowie Jäschke-L. mit rückseitigem Zeichen Ernst Stock (T)

63B, 64 IB, 65 IIB, 66 BP

starting price: ***120.000 €***

5103 Deutsches Reich - Inflation

1919, 15 Pf + 5 Pg "Kriegsbeschädigtenhilfe", schwärzlichblauviolett auf dickem Papier (sog. Kartonpapier über 0,09 mm), entwertet BERLIN b /LICHTERFELDE 3, 27.6.19, eine fehlende Zahnspitze, Attest Bauer BPP: "Marken dieser Farbnuance auf sog. Kartonpapier habe ich bislang nicht registriert."

106 b z

starting price: **2.000 €**

5141A Deutsches Reich - Inflation

1923, 1 Mrd. Mark auf 100 Mark violettpurpur, sog. Hitler-Provisorium, senkrechter ZEHNER-BLOCK echt und zeitgerecht entwertet "LUDWIGSHAFEN 3 12.NOV 23", einige unvermeidliche, der bedarfsmäßigen Verwendung geschuldeten, unauffällige Beanstandungen von Bagatellcharakter. Fotoattest Weinbuch BPP. Mi. 45.000,- € (das ist der Preis für zehn Einzelmarken, ohne Einheitenzuschlag). Bedeutende Rarität der Inflationsausgaben!

331 a (10)

starting price: **8.000 €**

5201 Deutsches Reich - Weimar

1932. Nothilfe: Bauwerke (III) 12+3 Pf. Postfrisches Luxusstück mit dem sehr seltenem Aufdruckfehler "kopfstehendes 'p' in 'Rpf', dadurch 'Rdf'". Der SELTENSTE FEHLDRUCK DER WEIMARER ZEIT und in dieser außergewöhnlichen Qualität nur noch 1 weiteres Exemplar bekannt! Fotoattest Schlegel BPP (2012).

464 F

starting price: **14.000 €**

5261 Deutsches Reich - Zusammendrucke

1911, "Deutschland-Fahrradwerke A. Stukenbrok" + 10 Pf karmin Germania Friedensdruck im waagerechten Zusammendruck, ungebraucht. "Echt und einwandfrei", Fotoattest Dr. Oechsner BPP.

W 3.20 c

starting price: **1.000 €**

5359 Deutsches Reich - Privatpost (Stadtpost)

1900, DRESDEN/Hansa, 3 Pf. "50 Jahre sächs. Briefmarken" mattrot im waager. 5er-Streifen vom Unterrand auf Einschreib-Brief mit weißem R-Zettel, selten! (ex Horst Müller)

114b(5)

starting price: **500 €**

5367 *Deutsches Reich - Privatpost (Stadtpost)*

1897 "Fürth - Privatpost": Hérionwappen 2 Pf. blau, gez. 11½, gebraucht auf Neujahrskarte von J. Erlenbach, Betten- und Wäsche-Fabrik, Nürnberg im Ortsbereich Fürth, gestempelt "PRIVAT-STADT-POST-VERKEHR 30.12.97 HIER". Diese sehr seltene Marke erschien am 1. Dez. 1897 in nur sehr geringer Auflage (ca. 200 Stück) und wurde bis Anfang März 1898 verwendet. Es sind wenige gestempelte Stücke und etwa 4-5 Belege mit dieser Marke bekannt geworden. EINE DER SELTENSTEN MARKEN UND EINE TOPRARITÄT DER DEUTSCHEN PRIVATPOST. (Beiliegend einige Informationen u.a. von Maria Brettl.) (Ex Horst Müller)

5

starting price: **500 €**

5377 Deutsches Reich - Privatpost (Stadtpost)

1896, STUTTGART, Nachportomarken 5 u.6 Pf. rot im postfrischen 16er-Zusammendruck-Block mit 4 senkrechten Zusammendrucken und 5 u.6 Pf. blau im postfrischen 24er-Zusammendruck-Block mit 6 Zusammendrucken, Mi. ca. 3700.- für * (ex Horst Müller)

44,45 S

starting price: **500 €**

5573 Deutsche Post in China

1901, 30 Pf Germania Reichspost mit Handstempelaufdruck "China", sauber entwertet mit Stempel der Feldpoststation No. 3, gute Erhaltung, rs. gefalzt und teilweise noch gummiert, signiert Richter und Bothe. RRR! (Mi. 4.500,- €)

12

starting price: **1.000 €**

5574 Deutsche Post in China

1901, 80 Pf Germania Reichspost mit Handstempelaufdruck, farbfrisches und gut gezähntes Luxusstück, ideal zentrisch gestempelt "TIENTSIN 8/2 01" auf kleinem Briefstück, signiert Kosack. Seltenheit! (Mi. 6.000,- €)

14

starting price: **1.500 €**

5753 *Deutsch-Südwestafrika*

1897, 25 Pfg. gelblichorange mit Aufdruck "Deutsch-Südwest-Afrika" in einwandfreier Qualität, entwertet «KEETMANSHOOP 15/1 01» zusammen mit 5 Pfg. grün auf Vorderseite eines R-Briefes nach Trebsen. Diese in gestempelter Form AUSSERORDENTLICHE RARITÄT Deutsch-Südwestafrikas präsentiert sich in hervorragender Farbfrische dekorativ auf dieser Vorderseite, die einen Höhepunkt jeder großen Kolonial-Sammlung darstellt. Signiert Grobe und Bothe/BPP, Fotoattest Jäschke-Lantelme/BPP (11/2018). Provenienz: 65. Ebel-Auktion (1962). Michel für die lose Marke alleine 35.000 €

I a, 6

starting price: **20.000 €**

5754 Deutsch-Südwestafrika

1897, 50 Pf lebhaftrötlichbraun mit Aufdruck "Deutsch-Südwest-Afrika", entwertet mit Einkreisstempel KEETMANSHOOP, 15/1 01, auf Einschreibebrief nach Trebsen. Die Marke ist farbfrisch und zeigt bis auf einen unauffälligen, ausgebesserten Einriss keine weiteren Mängel. Der Umschlag ist links leicht verkürzt, rückseitig Ank.-Stp. TREBSEN (MULDE), 13.3.01. Die über das Reichspostmuseum veräußerte Marke wurde regulär in Deutsch-Südwestafrika nicht verausgabt. Echt gelaufene Briefe mit dieser Marke sind nur in wenigen Exemplaren bekannt. Dieses Stück wurde erstmals 1936 (33.Stuckert-Auktion) auf einer Versteigerung angeboten. ALLERGRÖSSTE RARITÄT der Deutschen Kolonial-Philatelie! Signiert u.a. Dr.Pirl, Richter, Bühler u. Bothe BPP. Fotoattest Jäschke-Lantelme (11/2018)

II

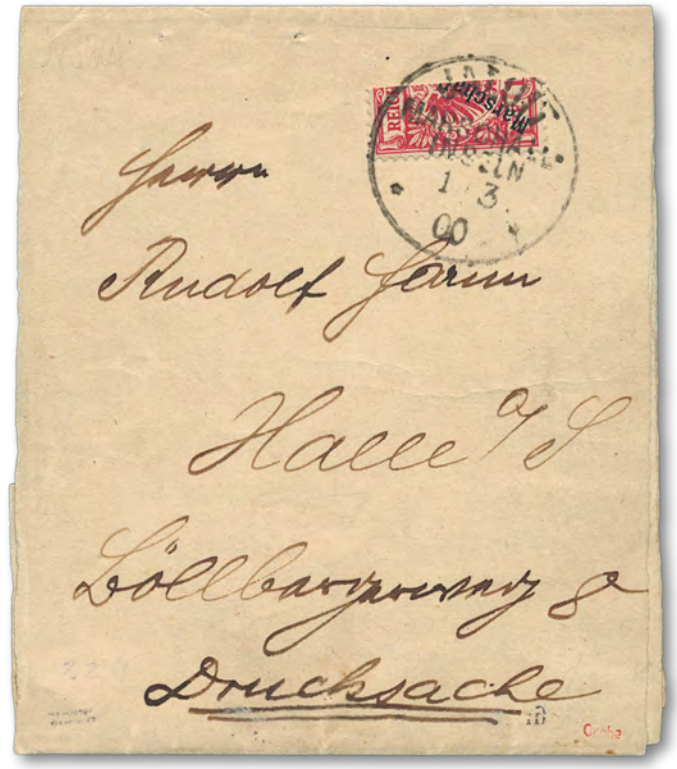
starting price: **12.500 €**

5795 Deutsche Kolonien - Marianen

1900, 25 Pfg steiler Aufdruck vom Oberrand von Feld 6 in der guten Farbe dunkelorange mit KOPFSTEHENDEM Aufdruck des nur in Berlin ausgegebenen Bogens zu 100 Stück kann in dieser Form als UNIKAT bezeichnet werden. Das sehr seltene Exemplar befindet sich in einwandfreier Erhaltung mit vollem Originalgummi und kleiner Haftstelle, Fotoattest Steuer BPP (Mi€2.800,-).

5 b II K

starting price: **1.000 €**



5799 *Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln*

1899, 10 Pf. Krone Adler lebhaftrot, der "Jaluit Ausgabe", tadellos erhaltene linke Hälfte einer senkrechten Halbierung in zeitgerechter Verwendung als 5 Pf. Notfrankatur, mit klarem ersten Stempel Jaluit, Marshall-Inseln 1/3/00 entwertet, tarifgerecht auf Drucksachenschleife nach Halle/S, vielfach geprüfte Kolonial-Rarität u.a. Pfenninger und Grobe, sowie aktuelles Fotoattest Jäschke-L. BPP. In dieser Qualität eine unübertreffliche Seltenheit aus der kurzen, anerkannten Verwendungszeit und auf Bedarfsstreifband von besonderem Reiz! (Michel € 35.000,-).

3 I H

starting price: ***10.000 €***

5803 Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln - Britische Besetzung

1914, 3 Pfg. Kaiseryacht mit KOPFSTEHENDEM Aufdruck "G.R.I." mit Aufdruckabart "I D." statt "1 d.", Aufdruck in Type II (5,5 mm Zeilenabstand), ungebraucht, einwandfrei, UNIKAT Attest BPA London.

1914, 3pf. imperial yacht with INVERTED "G.R.I." overprint, with surcharge variety "Id." instead of "1d.", 5.5mm spacing, unused hinged, flawless, UNIQUE, certificate BPA London

Michel 1 II K, SG 64 ce var

starting price: **14.000 €**

5807 Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln - Britische Besetzung

1914: 1 S. auf 1 M. karmin, mit Aufdruck 'G.R.I.' in Type II (weiter, 5½ mm Zeilenabstand), ungebraucht mit Originalgummierung. Signiert Hoffmann-Giesecke u.a., Atteste Hoffmann-Giesecke und BPA.

1914: 1 S. on 1 M. carmine, 5½ mm spacing, setting 6, unused with original gum. Only two examples have been recorded to date. Photo certificates Robert M. Gibbs (2002), Pascal Scheller (2018).

Michel 10 II, SG 64n, Gibbs 25

starting price: **6.500 €**

5808 *Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln - Britische Besetzung*

1914, 5 s auf 5 M. Kaiseryacht grünschwarz/dunkelkarmin, mit Aufdruck 'G.R.I.' in Type I auf kleinem Briefstück, übergehend entwertet mit violettem Ovalstempel "RABAUL | JAN 4 1915 | NEW BRITAIN". Tadellose Erhaltung, signiert und mit Alt-Attest Hoffmann-Giesecke(1970). Seltenheit(Auflage nur 72 Stück!). (Mi. 10.000,- €)

13 I

starting price: **2.500 €**

5809 *Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln - Britische Besetzung*

1914, 5 s. auf 5 M. Kaiseryacht grünschwarz/dunkelkarmin, mit der seltenen Abart "doppelter Aufdruck, davon einer kopfstehend" in Type I als wunderschönes Oberrandstück mit Passerkreuz auf kleinem Briefstück, übergehend entwertet mit violettem Ovalstempel "RABAUL | JAN 6 1915 | NEW BRITAIN". Top-Erhaltung, mit Alt-Attest RPS London(1964). Absolute Rarität! (Mi. 18.000,- €)

13 I DK

starting price: **5.000 €**

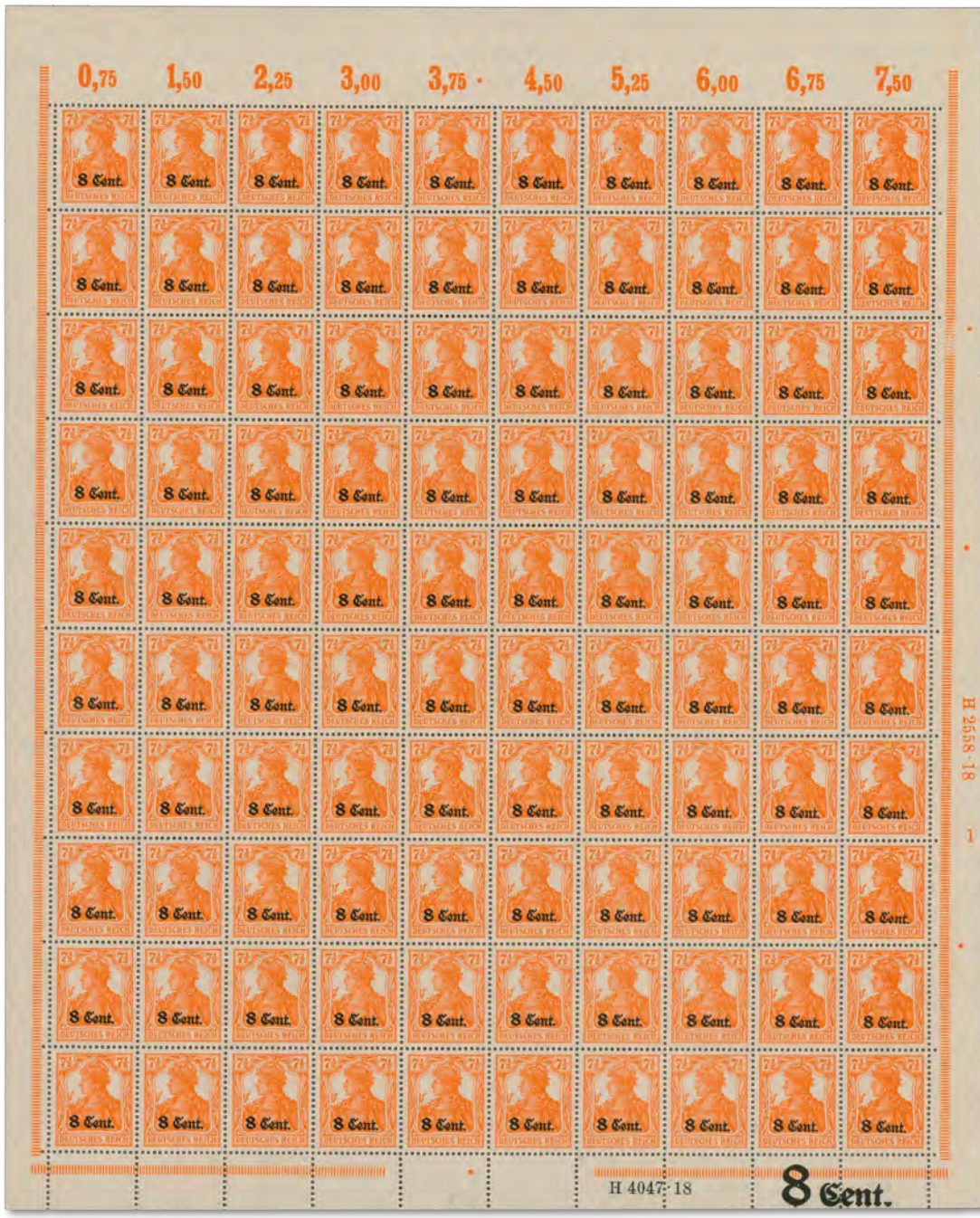
5817 Deutsche Kolonien - Samoa - Britische Besetzung

1914: AUFDRUCKFEHLER "2 Shillings." anstatt "3 Shillings." auf 3 Mark schwärzlichblau, Aufdruck "G.R.I.", entwertet mit Datumsstempel «APIA | …». Mit diesem Aufdruckfehler sind nur 2 Marken bekannt, ein ungebrauchtes und dieses gestempelte Exemplar, UNIKAT! Provenance Marquess of Bute. Fotoatteste Philatelic Foundation (1983) und Pascal Scheller (2018).

1914: VARIETY "2 Shillings." instead of "3 Shillings." on 3 Mark violet-black, unofficial printing with private cancellation. Only one used and one unused example are recorded, UNIQUE! Provenance Marquess of Bute. Photo certificates Philatelic Foundation (1983), Pascal Scheller (2018).

Michel 12 var; SG 113 var; Gibbs 13b

starting price: **24.000 €**



5833 *Deutsche Besetzung I. WK: Etappengebiet West*

1916, 8 Cent auf 7½ Pfg. rötlichorange im kompletten Bogen mit Ur-HAN "H 2558.18" und Aufdruck-HAN "H 4047.18" in einwandfreier, postfrischer Erhaltung. Fotoattest Wasels BPP. (Mi€30.000,-). (M)

3 b

starting price: **5.000 €**

5837 Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost

1916, Germania 10 Pfg. in der sehr seltenen Farbe ”dunkelrot”, tadellos postfrischer Schalterbogen. Fotoattest Wasels BPP (2023) ”Michel Nr. 5 d im kompletten Bogen, postfrisch, echt, die Qualität ist einwandfrei. Der Bogen hat auch im Rand vollen Originalgummi. Die typischen Gummischlieren sind herstellungsbedingt. Im Rand befinden sich die sog. Ur-Han H 1800.18 und die Plattennummer 8 im rechten Seitenrand, sowie die Aufdruck Han H 3443.18 unter Feld 92 und 93. Die Marke auf Feld 92 zeigt einen markanten Bruch im ”b” von Ob.Ost, der sich bis ins linke ”O” fortsetzt. Eine minimale Fingerspur im Rand im Bereich der Ur-Han, leichte Antrennungen im Unterrand, sowie eine minimale Bräunung im Oberrand über den Feldern 9 und 10 sind bei der enormen Seltenheit des Bogens ohne Bedeutung und werden nur der Ordnung halber erwähnt.” Michel 350.000,- Euro ++ (M)

5 d Bogen

starting price: **50.000 €**

6037 Sudetenland - Reichenberg

1938, Sonderausgabe Fügner 50 h bis 2 Kc mit Handstempelaufdruck und postfrischer Originalgummierung sowie jeweils links anhängenden Zierfeldern vom Bogenrand, zwei Marken mit braunen Verfärbungen. Die Marken sind signiert Dr. Dub und H.E. Sieger.

134 ZF w - 136 ZF w

starting price: **1.200 €**

6074 Dt. Besetzung II WK - Estland - Pernau (Pärnu)

1941, 50 Kop Bäuerin in Haupttype I vom Feld 91, linke untere Bogenecke mit beiden Rändern, echt und zeitgerecht entwertet. Bei einer Auflage von 800 Stück sind maximal 8 Eckrandstücks aus dieser Bogenecke möglich. Signiert Ehrenthal, Atteste Krische und Löbbering (2022). Michel 3600€ ++

10 I

starting price: **1.000 €**

6075 Dt. Besetzung II WK - Frankreich - Dünkirchen

1940, Handstempelaufdrucke Type I auf Merkur 40 C. violett, Friedensallegorie 50 C. dunkelrosa und Merkur 50 C. blau, drei waagerechte Paare, 40 C. violett postfrisch signiert Brun sowie mit weiterer violetter Signatur/Farbabklatschspur (?) und Fotoattest Krischke "einwandfrei" (2000), 50 C. dunkelrosa postfrisch mit Altsignatur, 50 C. blau ungebraucht mit Originalgummi und Schrägbugspur, signiert Krischke etc.

1/31

starting price: **3.000 €**

6077 Dt. Besetzung II WK - Frankreich - Festung Lorient

1945, 4,50 Fr schwarzgrün Pétain, Marke vom Unterrand mit DOPPELTEM KOPFSTEHENDEN Aufdruck "Festung Lorient" in den Farben schwarz und dunkelrosakarmin, zusätzlich ein normaler Aufdruck in schwarz auf dem Unterrand, gestempelt mit violettem Zensurstempel "FESTUNG LORIENT / ZENSUR" und Datumsstempel 29.März 1945, auf Briefstück, tadellose Erhaltung. Bei einer Gesamtauflage von 70 Stück ist diese Aufdruck-Abart eine GROSSE SELTENHEIT und womöglich ein UNIKAT der deutschen Besetzungsausgaben im II. Weltkrieg! Fotoatteste Krischke und Herbst (2023)

B 12 a K II

starting price: **4.000 €**

6114 Dt. Besetzung II WK - Russland - Pleskau (Pskow)

1942, Ungezähnter Block "Rotes Kreuz" mit braunem Kreuz oben und ZUSÄTZLICHEM ROTEN KREUZ darüber, vollständiges Wasserzeichen "LIGAT", postfrisch mit herstellungsbedingtem gummifreien Streifen am Oberrand, gering formatverkleinert, in guter Erhaltung. Fotoattest Dr. Rommerskirchen "Der Block ist echt und wurde von mir signiert." Diese Blockabart ist auf Wasserzeichenpapier äußerst selten. Bisher sind davon erst 3 Stück bekannt. (Mi. 6500,- €)

Bl. 2

starting price: **2.000 €**

6126 Dt. Besetzung II WK - Ukraine - Wosnessensk

1942, 1,20 Krb schwarz, ungezähnt, gestempelt und einwandfrei, nur wenige gestempelte Exemplare sind bekannt, die Auflage dieser Abart beträgt 72 Stück, die überwiegend nicht entwertet wurden. Atteste Krischke und Zirath BPP.

2 U

starting price: **800 €**

6134 Dt. Besetzung II WK - Zara

1943, 20 Lire dunkelgrün Freimarke "Serie Imperiale", Aufdruck Type II, entwertet mit Teilstempel ZA(RA ARRIVI E PARTENZE), 9.(10.43), auf kleinem Briefstück. Zähnung am Oberrand etwas flach, sonst in einwandfreier Erhaltung. Bei einer Gesamtauflage von 71 Stück beträgt der Anteil mit Marken in Type II nur 11 Stück, davon sind bisher nur 5 Stück bekannt geworden. GRÖSSTE SELTENHEIT der deutschen Besetzungs-Ausgaben im II. Weltkrieg! Fotoattest Krischke, BPP(1998). (Mi. 20.000,- €)

1943, 20 lire deep green definitive "serie imperiale" with overprint in type II, tied by part of cds ZA(RA ARRIVI E PARTENZE), 9.(10.43), on small piece, perforation at top slightly plane, else VF condition. A total of 71 copies of this stamp were issued - with overprint in type II ony 11 copies were printed and only 5 of them are known! EXCEPTIONAL RARITY of German Occupation Issues in WW II. Certificate Krischke, BPP(1998). (Mi. 20.000,- €)

17 II

starting price: **3.600 €**

6135 Dt. Besetzung II WK - Zara

1943, 50 Lire schwärzlichgrauviolett Freimarke "Serie Imperiale", Aufdruck Type I, farbfrisch und gut gezähnt, postfrisch mit vollem Originalgummi, tadellose Erhaltung. Die Auflage dieser Marke beträgt nur 47 Stück! ALLERGRÖSSTE SELTENHEIT der deutschen Besetzungsausgaben im II. Weltkrieg. Doppelt signiert und mit Foto-Attest Raybaudi (2010). (Mi. 50.000,- €)

1943, 50 lire blackish grey-violet definitive "serie imperiale", overprint in type I, fresh color, well perforated, mint never hinged with full original gum. VF condition. Only 47 copies of this stamp were issued! GREATEST RARITY of German Occupation Issues in WW II. Double signed and with certificate Raybaudi (2010). (Mi. 50.000,- €)

191

starting price: **15.000 €**

6137 Dt. Besetzung II WK - Zara

1943, 5 L schwärzlichgrün Flugpostmarke, Aufdruck Type I, sauber entwertet mit vollem Stempel ZARA SUCC.1 - BARCAGNO, 22.10.43, auf Briefstück, tadellose Erhaltung. Die Auflage dieser Marke in Type I beträgt nur 83 Stück. GROSSE SELTENHEIT der deutschen Besetzungs-Ausgaben im II. Weltkrieg! Signiert A.Diena u. Ludin BPP sowie Foto-Attest Krischke, BPP(1995). (Mi. 11.000,- €)

1943, 5 Lire dark green airmail stamp with overprint in type I, tied by full strike of cds ZARA SUCC.1 - BARCAGNO, 22.10.43, on piece, VF condition. Only 83 copies of this stamp in type I were issued! GREAT RARITY of German Occupation Issues in WW II. Expert signed A.Diena and Ludin BPP, certificate Krischke, BPP(1995). (Mi. 11.000,- €)

291

starting price: **2.000 €**

6140 Dt. Besetzung II WK - Zara - Portomarken

1943, 5 C bis 5 Lire Portomarken, dabei die 2 Lire dunkelgrün mit Wz.X (rechtsliegend), die 5 Lire blauviolett mit Aufdruck in Type I, alle anderen Werte mit Aufdruck in Type II, jede Marke entwertet mit Stempel ZARA SUCC.1 / BARCAGNO, 22.10.43, auf nicht beschrifteten Briefumschlag, tadellose Erhaltung. Komplette Satzbriefe mit dieser Ausgabe sind ÄUßERST SELTEN! GROSSE RARITÄT der deutschen Besetzungsausgaben im II. Weltkrieg. Mit Fotoattest Robert Brunel, VP (10/2018). (Mi. 6.500,- €)

1943, 5 C to 5 Lire postage dues, including 2 Lire deep green with watermark X (crown sideways right), the 5 Lire blue-violet with overprint in type I, all other values with overprint in type II, all stamps tied by cds ZARA SUCC.1 / BARCAGNO, 22.10.43, on envelope. VF condition. Complete sets of this issue on envelope are GREAT RARITIES of German Occupation Issues in WW II. Certificate Robert Brunel, VP (10/2018). (Mi. 6.500,- €)

1-9 II, 10 X II, 11 I

starting price: **1.000 €**

6168 *Kriegs- und Propagandafälschungen*

1943, 20 Gr. Frank-Marke, Britische Fälschung für das Generalgouvernement, aus der Bogenecke links oben, postfrisch, signiert Jungjohann BPP. Mi. 4.500,- €.

33 A

starting price: **1.000 €**

6220 *Alliierte Besetzung - Gemeinschaftsausgabe*

1946, 6 Pf Ziffer in der sehr seltenen b-Farbe "schwarzviolettgrau", postfrisches Top-Stück in einwandfreier Erhaltung, Foto-Attest H.-D. Schlegel, BPP(2008): "echt und einwandfrei" sowie mit Farbbestimmung Joachim Bernhöft (2007). Nur wenige Stücke bekannt!

916 b

starting price: **1.200 €**

6282 Alliierte Besetzung - Gemeinschaftsausgabe

1947, 3 M Taube, SEHR SPEKTAKULÄRER DOPPELTDRUCK DAVON EINER FAST FARBLOS KOPFSTEHEND, postfrisch, tadellos. Die Marke ist unbemerkt zur Ausgabe gelangt. Eine der größten Raritäten der Gemeinschaftsausgaben. Foto-Attest H.-D. Schlegel, BPP(2003): "echt und einwandfrei. ES IST MIR BISHER NUR EIN WEITERES EXEMPLAR BEKANNT GEWORDEN". Liebhaberstück!

961 DK

starting price: **1.000 €**

6367 Sowjetische Zone - Ost-Sachsen

1945, 20 Pfg Ziffernserie lebhaftpreußischblau auf grauem Papier im Rastertiefdruck, geschnitten mit Teilstempelabschlag von KREISCHA (BZ DRESDEN) b 20.3. (46), signiert Richter, Atteste Ströh und Jasch. "Gestempelte Farbfehldrucke zählen zu den großen Seltenheiten der SBZ"

54 b

starting price: **2.400 €**

6376 *Sowjetische Zone - Ost-Sachsen*

1846, 12+8 (Pf) lebhaftrot, PROBEDRUCK "Dresdener Zwinger" auf graustichigem Schreibmaschinenpaper, Linienzähnung L 11½, mit zwei weiteren Varianten der Zwingermarke und einem Paar der 20 Pf Marke auf portogerechtem Ortseinschreiben. Atteste Kunz BPP. Diese Probedrucke auf Brief gehören zu den grossen Ostsachsen-Raritäten.

65 P II, 65a A 65 b A und 54 a(2)

starting price: **1.200 €**

6379 Sowjetische Zone - Provinz Sachsen

1945, 3 Pf orangebraun, mit dem seltenen Wasserzeichen "Y" (Stufen steigend), postfrisches Exemplar, signiert und mit Foto-Attesten Zierer(1980) und Jasch, BPP (2019): "Echt mit guter bis sehr guter Randung. Rückseitig mit Fingerspuren." RRR! (Mi. 5.000,- €)

67 Y

starting price: **1.000 €**

6381 Sowjetische Zone - Provinz Sachsen

1945, 8 Pf gelblichrot mit dem seltenen Wasserzeichen Y (steigend), ungezähnt, signiert und mit Foto-Attest Sturm, BPP(1974) und Ströh, BPP (2012): "ECHT und EINWANDFREI - in tadelloser postfrischer Erhaltung". Große SBZ-Rarität! (Mi. 6.000.- €)

70 Y

starting price: **1.500 €**

6382 Sowjetische Zone - Provinz Sachsen

1945, Probedruck der Druckerei Giesecke & Devrient, olivgrün mit vier Marken in Blockform, tadellos postfrisch, geringe Haftspuren am Blockrand. Signiert und mit Foto-Attest Dr. Modry, BPP (1995): "echt...in guter Erhaltung und farbfrisch." RRR!

71 P a

starting price: **1.500 €**

6886 Bundesrepublik - Markenheftchen

1960, Markenheftchen "Heuss III", VERSUCHSHEFTCHEN mit H-Bl. 9 a (ohne Bogenlaufnummer auf dem Rand), mit Rahmendruck Type R 2 (Bruch über "SC" von "DEUTSCHE", Rahmen unten rechts offen, versetzte Linien), "echt und einwandfrei", Fotoattest Schlegel, A. BPP (Mi. HB 2006/07 8.000,-).

5 ab

starting price: **2.000 €**

6887 Bundesrepublik - Markenheftchen

1960, Markenheftchen "Heuss III", VERSUCHSHEFTCHEN mit H-Bl. 9 b I (mit schwarzer fünfstelliger Bogenlaufnummer 81959 auf dem Rand), mit Rahmendruck Type R 1 (Rahmen des Deckeldruckes mit drei Unterbrechungen sowie unten rechts geschlossen), "echt und einwandfrei", Fotoattest Schlegel, A. BPP (Mi€10.000,-).

5 ba I

starting price: **2.000 €**

6888 Bundesrepublik - Markenheftchen

1960, Markenheftchen (Versuchsheftchen) Heuss III, Hbl. 10 x 10 Pf mit schwarzer Bogenlaufnummer (82189), links offen, Vorderseite zur besseren Darstellung nach hinten umgefaltet, tadellos postfrisch, signiert Schmidl BPP. (Mi.€ 10.000,-).

5 ba I

starting price: **1.500 €**

6889 Bundesrepublik - Markenheftchen

1960, Markenheftchen "Heuss III", VERSUCHSHEFTCHEN mit H-Bl. 9 b II (mit schwarzer vierstelliger Bogenlaufnummer 7421 auf dem Rand), mit Rahmendruck Type R 1 (u.a. Rahmen unten rechts geschlossen, drei Unterbrechungen), "echt und einwandfrei", Fotoattest Schlegel, A. BPP (Mi€10.000,-).

5 ba II

starting price: **2.000 €**

6890 Bundesrepublik - Markenheftchen

1960, Markenheftchen "Heuss III", VERSUCHSHEFTCHEN mit H-Bl. 9 b III (mit schwarzer fünfstelliger Bogenlaufnummer 98820 auf dem Rand), mit Rahmendruck Type R 2 (u.a. Rahmen unten rechts offen, versetzte Linien), "echt und einwandfrei, die Marken sind in der für Markenheftchen typischen Zähnung", Fotoattest Schlegel, A. BPP (Mi. HB 2006/07 €15.000,-).

5 bb

starting price: **4.000 €**

6895 Bundesrepublik - Markenheftchen

1960, Markenheftchen Heuss I, VERSUCHSHEFTCHEN, Erstauflage auf fluoreszierendem Papier mit H-Blatt 10 ca II mit liegendem grünem "L" oberhalb der unteren Zähnungsreihe, Deckelvorderseite mit Rahmendruck R 1 (Rahmen unten rechts geschlossen, zwei oder drei Unterbrechungen,), "echt und einwandfrei", Fotoattest Schlegel, A. BPP (Mi€12.000,-).

6 ca II

starting price: **3.000 €**

6896 Bundesrepublik - Markenheftchen

1960, Markenheftchen Heuss I, VERSUCHSHEFTCHEN, Erstauflage auf fluoreszierendem Papier mit H-Blatt 10 cb mit Druckerzeichen "5", Deckelvorderseite mit Rahmendruck R 2 Rahmen unten rechts offen, versetzte Linien), "echt und einwandfrei", Fotoattest Schlegel, A. BPP (Mi€14.000,-).

6 cb

starting price: **4.000 €**

6897 Bundesrepublik - Markenheftchen

1960, Markenheftchen Heuss I, VERSUCHSHEFTCHEN, Erstauflage auf fluoreszierendem Papier mit H-Blatt 10 cd mit Druckerzeichen "2", Deckelvorderseite mit Rahmendruck R 2 (Rahmen unten rechts offen, versetzte Linien), "echt und einwandfrei", Fotoattest Schlegel, A. BPP (Mi€35.000,-). ABSOLUTE MARKENHEFTCHEN-RARITÄT!

6 cd

starting price: **10.000 €**

Collections

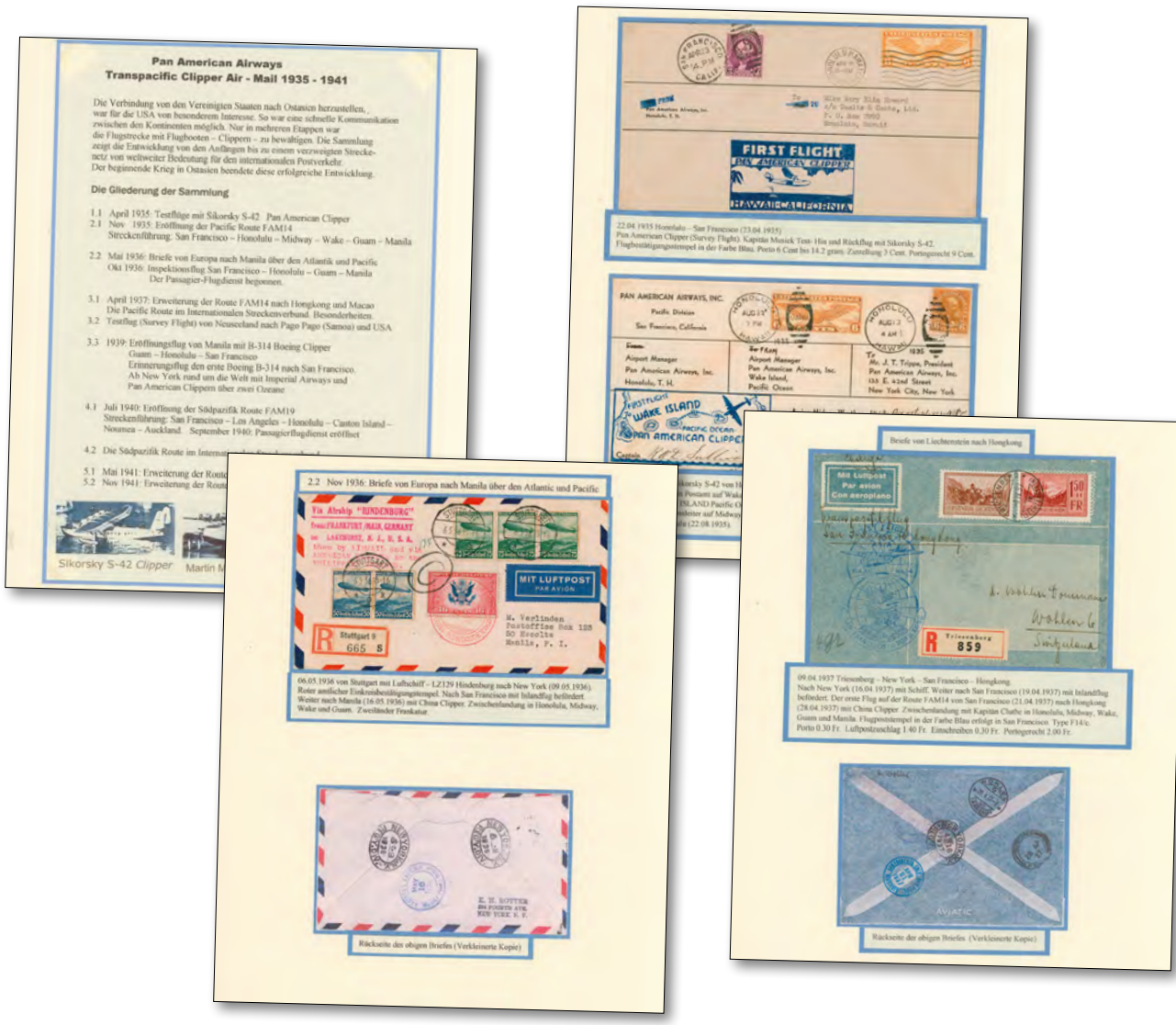
19 - 20 October 2023

The auction sale for the following lots starts at 9.00 am, in Bietigheim-Bissingen, Germany,
For detailed information please view our Auction Schedule on page 4.

7179 • China

1912/1949, exhibit "Postage Rates of the Republic of China, 1911-1949" mounted on pages with detailed description. The development of rates is shown in three periods: Pre-War 1911-1937, War-Time 1937-1945, Post-WWII 1945-1949. Includes covers, franked cards and used postal stationery with airmail, registration, provincial overprints, internment camp censorship ec. apprx 108 pieces (inc. 9 stationeries) (S)

starting price: **12.000 €**



7942 Flugpost Übersee

1935/1941 "PAN AMERICAN AIRWAYS TRANSPACIFIC CLIPPER AIR-MAIL": Exhibition collection of more than 150 covers and postcards depicting the development and history of PanAm Transpacific airmail, from early 1935 test flights to WWII flights, with test flights by Clipper Sikorsky S-42 (April 1935), opening of the Pacific route in Nov. 1935 and following flights including European mail to Manila across the Atlantic and Pacific ocean, up to 1941 flights to Singapore and Suva (extension of routes FAM14 and FAM 19). This extraordinary collection contains mail from different flights, routes, destinations etc. with different cachets, postmarks and frankings, also many specials like connection flights from Germany (to Lakehurst by Zeppelin in 1936), or from Liechtenstein and Switzerland, from Netherlands to Manila, or from Penang to the U.S.A., find also covers from Macau and Hongkong, airmail from China including rare 1937 Beijing-Shanghai-Hongkong-San Francisco cover, mail from the Philippines, New Zealand and from New Caledonia, censored cover from India to Switzerland via China-Hongkong-U.S.A.-Lisboa-Geneve, or a WWII censored cover from Peru to Singapore redirected to Syria and France, also WWII airmail from Bahrain and Burma, Thailand and Australia, Singapore and Fiji, and others. The collection is accompanied by about 15 further covers (not on exhibition pages), 7 different PanAm shares (1950/1984) and literature as Proud's "Transatlantic and Pacific Airmail", "U.S. International Postal Rates, 1872-1996", similar volume but domestic rates, Krupnick's "Pan American's Pacific Pioneers" (two volumes) and others. A REALLY IMPRESSIVE & FASCINATING COLLECTION. (K)

starting price: ***15.000 €***

8078 + Thematik: Landwirtschaft / agriculture

"Land Cultivation from Early Beginnings to Present Time Challenges" - The award-winning exhibition collection of Dr. Joshua Magier, perfectly written up on 128 pages with a wide range of unique, rare and scarce items showing the aspects of land cultivation through the millennia. This extraordinary and important collection received 6 Large Golds at FIP International exhibitions (97 resp. 96 points), best in Class in Thematics at the London 2010 world exhibition and was candidate for Grand Prize International at Efiro 2008 world exhibition. It also participated at 5 world exhibitions at the Championship Class. The collection contains rare essays & proofs, stamps & souvenir sheets including a lot of varieties and errors, covers, postcards, postal stationery (from Mulreadys), advertising on covers and cards, postmarks, and many other items describing 1.) The development of land tillage, 2.) Development of sowing, harvesting, gathering and treshing in cereals, 3.) Irrigation, soil & water conservation, plant protection and research, 4.) Cultivation of selected agricultural crops, and 5.) Some socio-economic and human aspects related to land cultivation. A most impressive collection full of information, rarities, unique varieties and essays, lovely covers and cards, rare booklets and other remarkable items worldwide. (K)

starting price: **60.000 €**

3.2. Soil conservation and land drainage; water conservation.
3.2.1. Soil conservation.
Philippines 1935 photo-essay (back-written "working model") and issue
Peru, 1967
More than 2000 years ago, farmers in the Philippines built terraces on mountain slopes, stopping on them water to irrigate rice. The terraces (above) are still functional, decreasing surface runoff and soil erosion. On the right, over 1000 years old terraces built by the Incas in the Andes.
Bizone 1948 proof with moiré band, not issued
Bizone 1948, with band in dark blue, sold only in Bonn (e)
Bizone 1948, band double print, one oblique
Above – tree planter. Decreasing soil erosion by planting trees on slopes was well k
ago. The seal of Municipality of Cles (below) depicts a tree on a slope.
Italian 1856 official letter
1. The development of land tillage.
It all began about 10000-12000 years ago, in the Middle East and Southeast Asia. Man, who until then had been a hunter-gatherer, relying solely on nature's readymade supplies, started cultivation of crops.
1.1.Hoes and
d for cultivation of crops was a tapered wooden digging stick, with it he dug holes in
eds (left). Years went by, and the stick had some additions – first made of stone, then
ved handle appeared; this is how the spade and the hoe came into being (right).
Japanese 1899 two postal savings 1s post-stationeries (with the same design), on the left – with the front design, and below – showing 1s imprint and 19 1s glued stamps
oe and spade (pointed by
land tillage in the muddy
East.
4.1. Main crops of the Land in Bible times, and of today's Mediterranean area.
Wheat, wine grapes and olives are the most important crops of France, Italy, Spain, Greece and other countries around the Mediterranean Sea;...
...J. J. Barre, the designer of the Ceres French stamps (on the page), designed the crown of Ceres composed of these three crops.
1849 20c with 1 Jan. 1849 T14 postmark, first day of usage of the first stamp of France
Cover sent within Paris correctly franked 15c (1849-50 dark green) canceled by a star cancel, with Paris 5.12.1852 postmark on back (e)
1870 Bordeaux 10c plate proof and issue, and 40c (blood red hue)
1871-75 tete-beche 10c brown on pink (e)
1871-75 15c (large values) small proof
CARTE POSTALE
1871-75 15c large values, with diamond 2706 cancel on post-stationery forerunner card, sent on 17.5.1875 from Nuits (Cote-d'Or) to Seurre (see both date postmarks)
(e, 4)
4.2. Field crops grown for food – corn, rice.
Rice (cont.). The stamps below depict a farmer harvesting rice with a sickle, in the 1910s in China.
China 1913 London print 16c sunken die proof on cream paper (rare), and 16c 1913-19 issue
1913 Waterlow & Sons specimen i
of two of 15, 16, 20 and 30c stamp
China 1st Peking print; 1915-19
China 2nd Peking prin
Beside traditional rice cultivation, mechanized methods suited for cultivation in flooded soil (as the rice planter, above), are being introduced.
Ding Ying, 1888-1964
Rice origin research began by th
Ying with his discovery in 1926
the main founder of modern rice
5.2.4. Advertising of products.
Ads of table jelly, coffee, tea and cocoa.
Ad of tea. Germany 1910 Germania 5pf printed to order post-stationery
Ronnefeldt's THEE FRANKFURT a. M.
aromatisch und ausgiebig, billig im Verbrauch
Proben der 4 Hauptsorten M. 1 Franco
ver sent from Frankfurt to Wiesbaden, correctly franked 10pf (rare usage) (e)
man 1911 booklets, with ad of cider (left) and ad of wine (on the cover). (e)
4.3. Growing edible fruits – pineapple, coconut, citrus fruits.
Coconut. Originated in the tropical Pacific islands and Asia and America coasts, it is one of the most ancient cultured plants. Its main growing areas are: Pacific islands, Southeast Asia, Central America and East Africa.
Samoa 1893 5d. essay overprint (with dot) (e)
1893 5d overprint
1893 erroneous treble 5d overprint, the only one recorded
Coconut palms in Samoa.
The palms design on Samoa stamps was taken from photograph made by John Davis, Samoa's Postmaster
On the right – coconut orchard at picking time. Tonga 1911 1d post-stationery
Samoa 1897 postal stationery sent to Essen, with NZ Marine transit postmark
Imp. between stamps: Samoa, 1896
(e, 2)

8801 Luxemburg - Ganzsachen

1874/1878, Die Bogenfeldmerkmale der frühen Ganzsachen Luxemburgs, Großgold-Ausstellungssammlung auf 165 Seiten, gezeigt werden 310 ungebrauchte und gebrauche Karten incl. Essays, Probedrucke und Andrucke, teils Zusatzfrankaturen, alles mit ausführlicher Erläuterung und Beschreibung nach den Bogenfeldmarkenmalen/Auflagen zusammengetragen. Ein sicherlich einmaliges Lebenswerk, das nur mit großem Aufwand wiederholbar wäre. (S)

starting price: **20.000 €**

Kontrolldatum vom 27. August 1874

Inlandskarte Nr. 3 Wappen im Kreis 5 Centimes violett. Auflage 31.000 Exem
Umrandung besteht aus 2 verschiedenen Mustern (Mitte und Ecken).

Karte mit Bogen-Merkmal 4 (= Das obere rechte Eckzierrat steht zu tief) m
Aufgabestempel Typ 31 **ETTELBRÜCK** vom 21. Juni 1881 nach Ettelbrück.

Auslandskarte Nr. 4 Wappen im Kreis 6 Centimes, rotviolett. Auflage 32. 000 Ex

Karte mit Bogen-Merkmal 4 (= Das obere rechte Eckzierrat steht zu tief) Zusatzfrankatur Nr. 15 farblos durchstochen 4 Centimes, grün und 3 x Nr. 16 rotbraun, farbig durchstochen. Aufgabestempel Typ 05 **ECHTERNACH** vom 23. Mai 1876 nach Montauban. Postvertragsstempel (J. V. Linden 1942) LUXEM. AVRICOURT *24 MAI 76*. Ankunftsstempel MONTAUBAN 25.5.1874.

Kontrolldatum vom 15. Mai 1875

Karte Nr. 7 - 5 Centimes violett. Auflage: 29 640 Stück.
Umrandung zickzackförmig. Druck in Bogen zu 6 Karten.

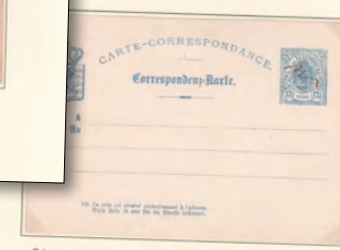
Karte mit Bogen-Merkmal 5 (= Normale Karte, ohne Fehler). Aufgabestempel **REMICH** vom 21. März 76 nach Belgien. Ankunftstempel *FOSSES 21 MARS 76*.
Zusatzfrankatur Nr. 28 - Lokaldruck und Nr. 16 - Wappen, farbig durchstochen.

Karte Nr. 8 - 6 Centimes rotviolett auf hellrosa Karton. Auflage: 29 500 Stück.
Gleiche Zeichnung, Druck und Format wie Karte Nr. 7.
Aufgabestempel Typ 31 **LUXEMBOURG** vom 3. Januar 76 nach Prenzlau Brandenburg.

Essays vom April 1876

hat sich für vier Adresslinien entschieden statt drei. Gelangen
t angenommenen Proben in den Handel, nennt man sie Essays.
hnung ohne Rahmen. **Correspondenz-Karte mit rundem s.**

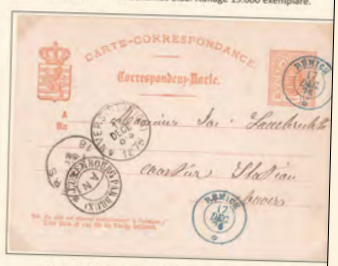
ungsmerkmal: Federentwertung auf Marke, Wappen im Oval.
e 14 - 10 Centimes, lila. NB, stark nach rechts verschoben.



Erkennungsmerkmal: Federentwertung auf Marke, Wappen im Oval.
Karte 15 - 12½ Centimes, blau. NB, stark nach rechts verschoben.

Kontrolldatum vom 20. April 1876

Karte Nr. 14 - 10 Centimes orange oder hellbraun. Auflage 15.118.
Karte Nr. 15 - 12 ½ Centimes blau. Auflage 15.000 exemplare.



Karte 14 mit Bogen-Mermal 4 (= Doppelpunkt hinter adresse:).
Aufgabestempel Typ 05 **REMICH** vom 17. Dezember 1876 nach Anvers.
Postvertragsstempel LUXEMBOURG PAR (BRUX). Ankunftsstempel ANVERS (STATI

Karte 15 mit Bogen-Merkmal 4 (= Doppelpunkt hinter adresse:).
Aufgabestempel Typ 31 **LUXEMBOURG-GARE** vom 29. April 77 nach Paris.
Postvertragsstempel LUXEM/ AVRICOURT. PARIS)DISTRIBUTION) 30 AVRIL 77.

Druckproben vom Mai 1877

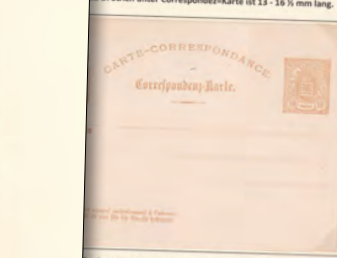
Karte 20 - 5 Centimes, graulila auf weißem Karton. Correspondenz mit langem s.
3 Adresslinien und die rechte Fußnote lautet: Pour l'Intérieur. Für's Inland.
A. - Zweite Adresslinie ist 108 mm, der Strich ist 18 mm lang.

Erkennungsmerkmal: Federentwertung auf Marke, Wappen im Kreis.
Costerus CVII Typ 7b: Fußnote links: auf à steht der Akzent ganz rechts.
Die verlängerte rechte Wappenlinie geht rechts an A vorbei.

Erkennungsmerkmal: Federentwertung auf Marke, Wappen im Kreis.
Costerus CVI: NB, stark nach rechts verschoben.
Typ 7a: Fußnote links, auf à steht der Akzent ganz rechts.
Die verlängerte rechte Wappenlinie geht mitten durch A.

und Mehrfachdrucke vom Dezember 1877

22 B: Strich unter Correspondez=Karte ist 13 - 16 ½ mm lang.



2 - doppelseitig bedruckt. Typ B 3: Der Strich unter CORRES ist
h: Der Strich unter Correspondenz ist 13½ mm. (rückseitig Typ B 4)

Mehrfachdrucke Karten nach Belgien 10 Centimes, braungelb.
Karte Nr. 23 - 12½ Centimes, blau für das Übriges Ausland, aufeinander gedruckt.
Karte Nr. 22 B Typ 2 und Karte Nr. 23 B Typ 2. (rückseitig Typen von 22 B).

9212 Spanien

1760/1880 "THE POSTAL HISTORY OF THE BALEARIC ISLANDS": Exhibition collection of about 140 covers and some multiples of stamps well written up on 84 pages. This extraordinary collection was built over about three decades, and it won several awards at international exhibitions like Great Vermeil (85 Points) at the World Stamp Show Lissabon 2010, and it was enlarged during the last decade. Some of the highlights are: Two pre-philatelic covers with the rare circled "FRANCO MALLORCA" handstamp, several covers to the Archduke of Austria and Prince of Tuscany Ludwig Salvator (alias "Graf Neudorf", see for ex. H.J. Kleinmann's "Erzherzog Ludwig Salvator - Mallorcas ungekönter König") to his country estate "Miramar" or during his research trips around the Mediterranean Sea (to Alexandria, Corfu, Zakynthos or Triest), find rare early registered covers to Brandeis Castle near Prague, also incoming mail as from Thurn & Taxis (only two covers known), printed matter from the U.S.A. to Palma, cover from India etc. Also included are several covers with postmarks of the Balearic Islands Andrais, Alcudia, Felanitx, Llucmayor, Manacor, Soller, Inca, Ciutadella, Mahon and Ibiza, and destinations like Philippines, Cuba, Puerto Rico and others. A SUPERB, IMPRESSIVE AND RECOMMENDABLE COLLECTION. (K)

1760-1880 "LA HISTORIA POSTAL DE LAS ISLAS BALEARES": Colección de exposición de unos 140 sobres y algunos múltiplos de sellos bien redactados en 84 páginas. Esta extraordinaria colección se construyó a lo largo de aproximadamente tres décadas y ganó varios premios en exposiciones internacionales como Great Vermeil (85 Points) en el World Stamp Show Lissabon 2010, y se amplió durante la última década. Algunos de los más destacados son: Dos sobres pre-filatélicos con el raro sello de mano "FRANCO MALLORCA" en un círculo, varios sobres al Archiduque de Austria y Príncipe de Toscana Ludwig Salvator (alias "Graf Neudorf") a su finca "Miramar" o durante sus viajes de investigación por el mar Mediterráneo (a Alejandría, Corfú, Zakynthos o Triest), encuentra raras portadas registradas en el castillo de Brandeis cerca de Praga, también correo entrante como Thurn & Taxis (solo se conocen dos portadas), impresos de EE. UU. a Palma, sobre de India, etc. También se incluyen varios sobres con matasellos de Islas Baleares Andrais, Alcudia, Felanitx, Llucmayor, Manacor, Soller, Inca, Ciutadella, Mahón e Ibiza, y destinos como Filipinas, Cuba, Puerto Rico y otros. UNA COLECCIÓN EXCELENTE, IMPRESIONANTE Y RECOMENDABLE. (K)

starting price: **30.000 €**

3.3 Bürgermeisterbriefe

Die Bürgermeisterbriefe der Balearen hatten einen dienstlichen Inhalt, das äußere Kennzeichen
Briefe, ist der Stempel des Bürgermeisteramts in schwarzer oder blauer Farbe mit Ortsnamen u
einem Wappen. Handschriftlich wurde der Vermerk „S.N" angebracht (Servicio Nacional –
Inlandsdienst) der diese Briefe als amtliche Schreiben erkennbar machte. Die Briefe waren nic
portofrei und wurden frankiert. Mehr als 20 verschiedene Stempel der Bürgermeisteränter sin
bekannt. Die Briefe der Bürgermeisteränter der kleineren Ortschaften, die über kein eigenes Pos
verfügten, wurden im nächstgelegenen Ort mit Postamt aufgegeben. So können Bürgermeisterste
und Poststempel unterschiedliche Ortsnamen aufweisen.

Brief oben: Bürgermeisteramt Fornalutx, versandt am 06. August 1862 in Soller, Porto 8 Cuarto
einen Brief bis 1 Onza Gewicht (gem. Tarif vom 01.11.1854)

4. Postverkehr mit dem Ausland 4.1 Abgehende Post

Palma de Mallorca nach New York, über England, 23. Mai 1865, das Porto für den Überseebrief betrug gem. Tarif vom 01.10.1858 4 Reales je ¼ Onza Gewicht. Entwertung mit R.C. Nr. 37 von Palma, Transitstempel von London in rot (26. Mai 1865) und Ankunftsstempel von New York mit Datum 05. Juni 1865.

Palma de Mallorca nach Buenos Aires, Leitweg über Portugal, 19. Februar 1872, an der Höhe des Portos ist der Leitweg erkennbar. Briefe über Portugal kosteten gem. Tarif vom 01.08.1867 nur 350 Millesimas, für die übrigen Leitwege nach Argentinien waren 400 Millesimas zu bezahlen.

Ludwig Salvator, Erzherzog von Österreich und Prinz von Toskana

*04. August 1847 in Florenz

† 12. Oktober 1915 in Brandeis bei Prag

Einschreibebrief aus Palma de Mallorca vom September 1873 zunächst an den Erzherzog Louis Salvator nach Prag versandt, von dort weitergesandt nach Brandeis an der Elbe. Frankiert wurde der Brief mit einem Viererblock der Marke zu 40 C. der Freimarkenausgabe von 1873. Das Gesamtporto betrug 250 C.. Der Brief der 3. Gewichtsstufe, bis 75 Gramm Gewicht, kostete 200 C., incl. der Einschreibegebühr 250 C.. Rückseitig mit Ankunftsstempel von Prag sowie von Brandeis an der Elbe.

Alexandria / Ägypten, französisches Postamt, 27. August 1860, über Perpignan und Marseille sowie weitere Zwischenstationen nach Palma de Mallorca, französisches Porto 100 Centimes, Markenentwertung mit dem Rhombus-Punkt-Stempel „3704" von Alexandria. Spanischer Portoanteil 4 Reales. Briefe aus Ägypten nach den Balearen sind nicht häufig.

Thurn und Taxis, Worms, 19. Januar 1860, über Paris und La Junquera nach Palma de Mallorca befördert, Ankunft in Palma am 27. Januar 1860. 15 Kreuzer Frankatur für einen einfachen Brief bis zur spanischen Grenze nach dem Postvertrag von 1853. 4 Reales spanisches Porto hatte der Empfänger zu bezahlen. Destinationsrarität: lediglich ein weiterer Brief nach den Balearen ist bekannt.

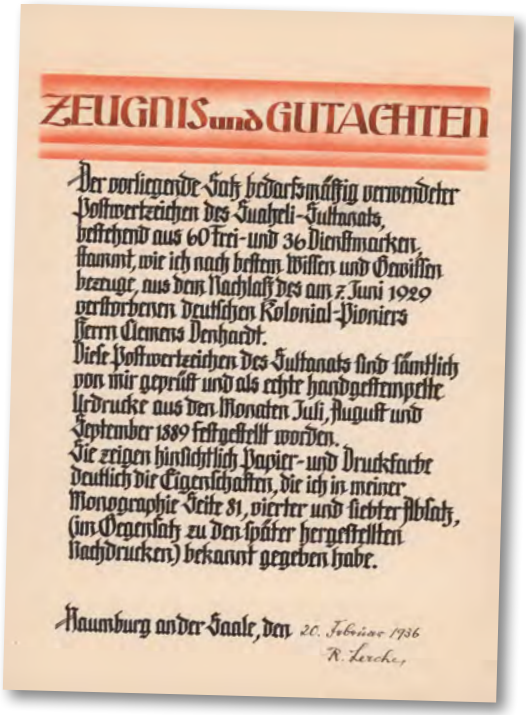
utta / Indien, 22. August 1859, nach Palma de Mallorca über Gibraltar und Son Roque (Cadiz), 8 imas waren für die britische Schiffspassage Calcutta-Gibraltar zu bezahlen, handschriftlicher emerk „via Gibraltar", roter Kastenstempel „India Paid", in Spanien zahlte der Empfänger 4 Reales chen Portoanteil. Der Brief erreichte am 06. Oktober 1859 den Empfänger in Palma de Mallorca, die Laufzeit, betrug somit mehr als 6 Wochen. – Sehr seltene Destination -

10244 *Hamburg - Marken und Briefe*

1859/1866, 19 herausragende Einzelstücke in erstklassiger, hochwertiger Zusammenstellung ab allein 6 Exemplaren der MiNr 1, ½ S schwarz, in jeweils überdurchschnittlich breitem Schnitt mit besonders attraktiven Entwertungen durch zentrischen Stadtpost-Ovalstempel, Balken und gleich zweimal blaue Ritzebütteler Wellenstempel, dieser in Fortsetzung ebenfalls auf linkem Randstück 4S gelbgrün mit Randziffer "5". Mit einem Luxus-Briefstück des 9 S Spitzenwertes wird diese herausragende Reihe der 1. Ausgabe abgeschlossen, ideal fortgesetzt mit einem weiteren Liebhaber-Briefstück der gezähnten 9 S, wunderschön im Paar geklebt mit 7 S lila. Neben einem UNIKAT der MiNr 12 II a im waagerechten Paar, mittig senkrecht ungezähnt, wären im Prinzip alle Stücke einzeln hervorzuheben, stellvertretend hierfür sei noch eine Fremdentwertung Bergedorfs auf einer gezähnten ½ S auf Brief genannt. Alle Stücke mit mindestens einem Attest/Befund, oftmals sind es gleich zwei Atteste und würden jeweils ein außergewöhnliches Einzellos darstellen. Hier in einmaliger Gelegenheit zum geschlossenen Erwerb. (A)

starting price: ***18.000 €***

HAMBURG
Ein halber Schilling
POSTMARKE
Monsieur Henri Lehmann
Faubourg St Honoré
Rue Balzac
23
Pöseldorf
BOITE AFFRANCHISSEMENT INSUFFISANT
Paris
HAMBURG ST.P.
24 9 67
8 12 N.
Firma C. H. Boy & Söhne
Geck
GEBR. BAUER & Co
HAMBURG
ST.P.E.I. HAMBURG
28 1 66
1-7 N
Herrn P. C. Matthiessen
Flensburg



ZEUGNIS und GUTACHTEN

Der vorliegende Satz bedarfsmäßig verwendeter Postwertzeichen des Suaheli-Sultanats, bestehend aus 60 Frei- und 36 Dienstmarken, stammt, wie ich nach bestem Wissen und Gewissen bezeuge, aus dem Nachlaß des am 7. Juni 1929 verstorbenen deutschen Kolonial-Pioniers Herrn Clemens Denhardt.
Diese Postwertzeichen des Sultanats sind sämtlich von mir geprüft und als echte handgestempelte Urdrucke aus den Monaten Juli, August und September 1889 festgestellt worden.
Sie zeigen hinsichtlich Papier- und Druckfarbe deutlich die Eigenschaften, die ich in meiner Monographie Seite 81, vierter und siebter Absatz, (im Gegensatz zu den später hergestellten Nachdrucken) bekannt gegeben habe.

Naumburg an der Saale, den 20. Februar 1936
R. Lerche,

10995 Deutsche Kolonien - Witu-Schutzgebiet

DIE FREI- UND DIENSTMARKEN VON SUAHELILAND: 1889, komplettes Top-Angebot aller 96 Werte, je auf kleinem Briefstück, äußerst wirkungsvoll aufgemacht auf individuell gestalteten Blättern, inklusive eines kompletten Satzes photographischer Reproduktionen, mit eigenhändigen Bestätigungen der seinerzeit führenden Fachprüfer G. Richter und R. Lerche aus dem Jahre 1936! In dieser Form sicherlich einmalige Dokumentation, gemäß vorher erwähntem Gutachten aus dem Nachlass des Mit-Initiators und Kolonial-Pioniers C. Denhardt stammend. (A)

starting price: **10.000 €**

11273 Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Großräschen

1945/1946, umfangreiche und intensiv spezialisierte Sammlung in zwei Ringbindern mit zahlreichen guten und besten Ausgaben des Sammelgebietes. Die Sammlung beginnt mit einem in dieser Reichhaltigkeit kaum einmal gesehenen Teil VORLÄUFER mit insgesamt 60 Marken, u.a. V 2 II im 18er-Block (teils getrennt, fixiert, eine Marke fehlerhaft) signiert Zierer BPP, V 13 signiert Zierer BPP, V A 22 (Mängel) Attest Zierer BPP. Die regulären Ausgaben dann mit vielen Varianten und Besonderheiten wie Streifendrucke 3 S, 6 S und 10 S (2) meist postfrisch je signiert Zierer BPP, 9b, 11 b, 11 a I im postfrischen 9er-Block signiert Zierer BPP, Ausgaben MiNr. 13/30 mit großartiger Spezialisierung incl. Typen/Typeneinheiten, Abarten (auch nicht katalogisierte) und Probedrucken, mit sehr seltenen Stücken wie u.a. MiNr. 27 b Einzelwert und Typenpaar je signiert/attestiert Zierer BPP, Ausgabe MiNr. 31/42 mit zwei Probedruck-Zusammendruck-Zwischensteg-24er-Einheiten (je Attest Zierer BPP, so nicht katalogisiert), Ausgabe MiNr. 43/46 mit etlichen Einheiten, auch Abklatsche und Zähnungsabarten. Vieles ist signiert/attestiert Zierer BPP, die Erhaltung ist (speziell bei den Vorläufern) etwas unterschiedlich, sonst gesamthaft meist gut. Ebenso enthalten über 50 Belege. Beigegeben die Monographie von Alfred Heinz. Ein äußerst beeindruckendes Lebenswerk, welches schon vor langen Jahren abgeschlossen wurde, und welches heute unberührt angeboten wird! (K)

starting price: **12.000 €**

ALLGEMEINE VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Durch die Abgabe von Geboten werden die nachfolgenden Geschäftsbedingungen des Versteigerers anerkannt.

Diese Geschäftsbedingungen gelten, sofern und soweit zwingendes Recht am Ort der Versteigerung keine anderslautenden Regelungen vorschreibt.

1. Die Versteigerung erfolgt öffentlich und freiwillig in eigenem Namen und für eigene Rechnung gegen sofortige Bezahlung in Euro. Devisen und Schecks werden zum Tageskurs der Bundesbank angenommen. Handel und Tausch sind im Auktionssaal nicht gestattet.

2. Die Steigerungssätze sind dem jeweils aktuellen Auktionsprogramm zu entnehmen und betragen 5 bis 10% des Ausrufwertes bzw. des angesteigerten Wertes. Der Zuschlag ergeht nach dreimaligem Ausruf an den Meistbietenden. Der Versteigerer hat das Recht, ohne Angabe von Gründen Personen von der Auktion auszuschließen, den Zuschlag zu verweigern, Gebote abzulehnen, Lose zurückzuziehen, zu vereinigen, aufzuteilen, umzugruppieren, bei Unklarheiten oder Missverständnissen nochmals aufzurufen oder in begründeten Fällen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Einlieferers zuzuschlagen. Untergebote mit Vorbehalts-Zuschlägen bleiben für den Bieter vier Wochen verbindlich, sind aber für den Versteigerer freibleibend. Bei gleich hohen Geboten entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Gebotseinganges, bei zeitgleichem Eingang das Los. Lose, die „gegen Gebot“ ausgerufen werden, bedingen ein Mindestgebot von 20,- Euro und werden zum Höchstgebot zugeschlagen.

3. An den Versteigerer übermittelte (schriftliche) Gebote werden streng interessewahrend nur in dem Umfange ausgeschöpft, der notwendig ist, um anderweitig vorliegende Gebote zu überbieten, werden jedoch ohne Gewähr ausgeführt.

4. Telefonische Bieter müssen mindestens den Ausruf bieten und eine schriftliche Bestätigung nachreichen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit gilt das Mindestgebot als geboten. Bei Telefongeboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen einer Verbindung.

5. Der Versteigerer erhält vom Käufer ein Aufgeld von 23,8% des Zuschlagspreises sowie 2,- Euro pro Los. Für Lose, die mit • gekennzeichnet sind, wird für den Zuschlagspreis und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben. Lose ohne Kennzeichnung unterliegen der Differenzbesteuerung nach §25a UStG; es erfolgt kein gesonderter Umsatzsteuerausweis. Bei Losen mit + (Plus) hinter der Losnummer handelt es sich ebenfalls um differenzbesteuerte Lose, jedoch werden zusätzlich die mit dem Import verbundenen Kosten in Höhe von 7% des Zuschlags (= Importspesen, die Bestandteil des Kaufpreises sind) an den Käufer weiterberechnet. Bei Zusendung der Ware werden Porto und Versicherungspauschale zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer gesondert in Rechnung gestellt. Käufe, die in ein umsatzsteuerliches Drittland ausgeführt werden, sind von der Umsatzsteuer befreit. Steuern/Abgaben für die Einfuhr der Käufe im Zielland gehen zu Lasten des Käufers.

6. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Versteigerer und dem Bieter zustande. Er verpflichtet den Käufer zur Abnahme und Bezahlung am Versteigerungsort. Wer für Dritte bietet, haftet selbstschuldnerisch neben diesen. Gleichzeitig geht mit der Zuschlagserteilung die Gefahr für nicht vom Versteigerer zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Käufer über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst nach vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Käufer übertragen. Schriftliche Bieter erhalten in aller Regel eine Vorausrechnung, die sofort fällig ist. Erst nach vollständiger Bezahlung der Rechnung besteht ein Anspruch auf Aushändigung der gekauften Lose.

7. Sind Lose vereinbarungsgemäß vom Versteigerer zu versenden, hat der Käufer dem Versteigerer zu Nachforschungszwecken spätestens zehn Wochen nach dem Ende der Auktion (bei Vorkasse: nach der Bezahlung der Ware) schriftlich mitzuteilen, falls die zu versendende Ware nicht oder nicht vollständig zugegangen ist.

8. Alle Beträge, welche 14 Tage nach der Versteigerung bzw. Zustellung der Auktionsrechnung nicht beim Versteigerer eingegangen sind, unterliegen einem Verzugszuschlag von 2%. Dazu werden Zinsen in Höhe von 1% pro Monat erhoben, es sei denn, der Käufer weist nach, dass ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Im Übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Lose verkauft oder in einer neuen Auktion nochmals angeboten werden. Der säumige Käufer muss hierbei für den Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und den damit verbundenen zusätzlichen Kosten einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufkommen. Auf einen eventuellen Mehrerlös hat er jedoch keinen Anspruch.

9. Die zur Versteigerung kommenden Lose können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befinden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Käufer kann den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, sofern dieser seiner obliegenden Sorgfaltspflicht nachgekommen ist. Sammlungen, Posten etc. sind von jeglicher Reklamation ausgeschlossen, ansonsten verpflichtet sich der Versteigerer jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens vier Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von einem Jahr seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen.

Im Rahmen von Reklamationen ist bei der Rücksendung an den Versteigerer die Original-Loskarte beizufügen. Die Lose müssen sich in unverändertem Zustand befinden. Dies betrifft auch das Entfernen von Falzen, das Wässern, sowie chemische Behandlungen. Lediglich das Anbringen von Prüfzeichen der Mitglieder eines anerkannten Prüferverbandes gilt nicht als Veränderung. Der Versteigerer kann verlangen, dass bei Reklamationen ein entsprechender schriftlicher Befund eines zuständigen Verbandprüfers eingeholt wird. Will der Käufer eine Prüfung vornehmen lassen, so ist dies dem Versteigerer vor der Auktion mitzuteilen. Die Reklamationsfrist verlängert sich entsprechend. Dies betrifft jedoch nicht die Verpflichtung zur sofortigen Bezahlung der Lose. Die Kosten einer Prüfung werden dem Käufer in Rechnung gestellt, wenn das Prüfergebnis mit der Losbeschreibung übereinstimmt oder der Käufer das Los trotz abweichendem Prüfungsergebnis erwirbt. Mängel, die bereits aus der Abbildung ersichtlich sind, berechtigen nicht zur Reklamation. Lose, bei denen Fehler beschrieben sind, können nicht wegen eventueller weiterer geringer Fehler zurückgewiesen werden. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Der Versteigerer ist berechtigt, den Käufer mit allen Reklamationen an den Einlieferer zu verweisen.

Durch die Abgabe eines Gebotes auf bereits von anerkannten Prüfern signierte oder attestierte Lose werden die vorliegenden Prüfzeichen oder Atteste als maßgeblich anerkannt. Werden Lose unter dem Vorbehalt der Gutachten anderer Prüfer beboten, so ist dies dem Versteigerer mit dem Gebot anzuzeigen.

Bezeichnungen wie „Pracht“, „Kabinett“, „Luxus“ etc. stellen die subjektive Einstellung des Versteigerers und in keinem Falle eine Beschaffenheitsangabe im kaufrechtlichen Sinne dar. Lose, die mit „feinst“ oder „fein“ beschrieben sind, können Fehler aufweisen. Stücke, deren Wert durch den Stempel bestimmt wird, können wegen anderer Qualitätsmängel nicht beanstandet werden.

10. Ansichtssendungen sind nur von Einzellosen möglich. Postfrische Marken sind von der Versendung ausgeschlossen. Die Lose sind innerhalb von 24 Stunden zurückzusenden, wobei die von uns gewählte Versendungsart anzuwenden ist. Gefahr und Kosten gehen zu vollen Lasten des Anforderers. Sollten die Lose am Auktionstag nicht vorliegen, so werden sie eine Steigerungsstufe über dem nächsthöheren Gebot, mindestens jedoch zum Ausruf, dem Anforderer zugeschlagen.

11. Erfüllungsort ist Bietigheim-Bissingen. Das gilt auch, wenn wir die Ware ausnahmsweise an einem anderen Ort übergeben oder von einem anderen Ort aus versenden. Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Ludwigsburg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Kommen Kaufverträge durch Versteigerung in einem Land außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zustande, findet bei Verbrauchern deutsches Recht nur Anwendung, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staats des gewöhnlichen Aufenthalts des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).

12. Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bedingungen. Es soll dann das gelten, was dem ursprünglich wirtschaftlich verfolgten Zweck entspricht oder ihm am nächsten kommt.

13. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf und den freihändigen Verkauf.

GENERAL AUCTION CONDITIONS

By the submission of bids the following General Auctions Conditions of the Auctioneer are recognized and accepted.

These Auction Conditions shall apply, unless binding law at the location of the auction stipulates divergent provisions.

1. The auction is voluntary and held in public in the name of the auctioneer on his own behalf for his own account against immediate payment in Euro. Foreign currency and cheques are accepted at the daily exchange rate of the German Federal Reserve. Trading and exchange are not allowed in the auction rooms.

2. Bidding increments are published in the actual Auction Manual and are from 5 to 10% of the starting price or the actual submitted bid price respectively. The lot is sold to the highest bidder after threefold call. The Auctioneer reserves the right to bar persons from the auction at his sole discretion, to refuse knocking a lot down or to withdraw, pool, recombine or divide lots, to call lots once more in case of equivocality or misunderstandings or to knock a lot down subject to consignor's approval. Bids below the starting price with a knockdown subject to consignor's approval are binding for the bidder for a period of four weeks but are non-binding for the auctioneer. In case of even bids the chronological order of their receipt is applicable; in case of simultaneous receipt of even bids the auctioneer decides by drawing lots.

3. Bids transmitted to the auctioneer (in written form) will be treated with confidence and will only be used to top the other previous bid. However the auctioneer cannot take responsibility for this procedure. Lots without a particular starting price require a minimum bid of 20,- Euro and will be knocked down to the highest bid.

4. Telephone bidders must offer at least the starting price and submit a written confirmation thereafter. In the event of unavailability of the bidder on the phone the minimum bidding price is valid. The auctioneer is not responsible for the setting up and/or persistence of the telephone connection.

5. The auctioneer receives a premium of 23.8% of the hammer price from the buyer plus 2.00 Euro per purchased lot. For all lots which are marked with • behind the lot number Value Added Tax (VAT) will be added to the hammer price and to the buyers premium. Lots without marking are sold under the margin system (§25a UStG); there will be no turnover tax statement. Lots marked with + are sold under the margin system as well but additional expenses for importing the items in the amount of 7% of the hammer price are charged (= Import Expenses, which are part of the total sales price). If shipment is requested by the buyer or becomes necessary, costs for postage, packing and insurance plus VAT will be charged separately. For purchases from abroad, which will be exported to a third country (non-EU), VAT will not be invoiced after receiving an evidence of exportation. Duty and/or other charges related to importing the purchases into the country of destination are on buyer's account.

6. The purchase contract between the auctioneer and the buyer is closed on the knockdown of the lot. Based on this contract the buyer is obliged to accept and pay for the goods at the point of sale. In case of bidding for a third party, the bidder is liable as a principal as well as the third party. At the moment of knockdown all risks concerning loss or damage of a purchased lot is the responsibility of the buyer. The ownership of the auctioned goods will only be transferred to the buyer when full payment has been effected. Bidders making written bids will in general receive a prepayment invoice, which is due for immediate payment. Only if the invoice has fully been paid, the buyer has the right to claim ownership of the purchased lots.

7. If it is agreed, that the auctioneer will ship the purchased lots, and they are not or not completely received within ten weeks after the end of the auction (in case of prepayment: after the payment of the goods) latest, the buyer has to inform the auctioneer in writing about this incident for purposes of investigation.

8. Outstanding debits, which have not been paid 14 days latest after the auction and/or receipt of the invoice, will be subject to a default charge of 2%. Furthermore 1% interest per month will be charged unless the buyer can provide evidence that only a lower or no damage has been caused. Furthermore it is in the auctioneer's sole discretion whether he insists on performance or on compensation due to non-fulfillment after a set period. Compensation will be calculated after the lots have been sold directly or on another auction to a third party. In this case the defaulter has to compensate the loss of the auctioneer resulting from a lower sales price and additional costs. The defaulter is not entitled to additional proceeds earned by the auctioneer when selling the lots to a third party.

9. The objects for auction may be viewed and inspected prior to the auction. They will be auctioned in the condition as they are at the time of auction. The catalogue descriptions were made in all conscience and do not warrant any characteristics. The buyer cannot hold the auctioneer liable for any faults provided that the auctioneer has not infringed his duty to take care. Collections, batches etc. are excluded from any complaint, apart from that the auctioneer is obliged to hold the consignor liable for any complaint, which is made by the buyer within a period of 4 weeks after the auction, within a limitation period of one year. Complaints concerning a lot must be sent to the auctioneer together with the original auction lot card. The lot must be presented in its unchanged condition. This applies to the removal of hinges, submersion in water as well as chemical treatment. Only the application of sign information by a member of an acknowledged auditor association will not be regarded as tampering. In the event of complaints the auctioneer can demand a written expertise of an acknowledged auditor. If the buyer intends to get an expertise, he will inform the auctioneer about it prior to the auction. The period for complaint will be prolonged respectively. However, this does not inflict the right of the auctioneer to be timely paid. Any appraisal fees will be charged to the buyer, if the result matches the lot description or if he acquires the lot in spite of dissent opinion. Any faults, which are obvious at the time of photography, are excluded from the right of complaint. If faults of a lot are described in the auction catalogue, this lot will not be rejected and returned by the buyer because of further smaller faults. In the event of a successful claiming of the consignor the auctioneer refunds the paid purchase price and buyer's premium; the buyer is not entitled to further claims. The auctioneer has the right to refer the buyer with all of his complaints to the consignor.
By bidding on lots, which were already signed or certified by acknowledged auditors, the buyer accepts these approval marks or certificates as decisive. If bids are placed with reservation of an appraisal of another auditor, the bidder will inform the auctioneer about this reservation when placing his bid.
Descriptions such as „Pracht", „Kabinett", „Luxus" etc. are a subjective opinion of the auctioneer and under no circumstance a statement in regard to warranted characteristics. Lots which bear the description „feinst" or „fein" may possibly have small faults. Objects having a value which is defined by their postmark are excluded from complaint of any other defects.

10. Only single lots can be shipped for viewing. They must be returned to the auctioneer within 24 hours, in doing so our mode of dispatch must be utilized. Any risks and costs are for the account of the requesting party. If these lots are not present in the auction house on the day of the auction, they will be knocked down in favour of the requesting party one increment above the highest bidding price but at least for the starting price.

11. Place of fulfilment is Bietigheim-Bissingen. This will also apply, if by way of exception we hand the goods over at another location or if we send the goods from another location. Place of jurisdiction for the full trading is Ludwigsburg. Only German law shall apply. If purchase contracts are closed by auction in a country outside Germany, for consumers German law shall only apply, as far as hereby the granted protection of the law of the state, in which the consumer has his main residence, is not withdrawn (favourability principle).

12. Should one or more of the conditions above or a part of them become invalid, the validity of the other conditions will remain unchanged. The invalid conditions shall be replaced by valid conditions, which conform to their economic purpose.

13. The conditions above shall also apply to after sale and private treaty.

(This translation of the „Allgemeine Versteigerungsbedingungen" is provided for information only; the German text is to be taken as authoritative)

C.G.

Ihre Gebote können Sie gerne auch über einen der folgenden Agenten ausführen lassen.
Your bids can also be placed through the following auction agents.

Horst Eisenberger
Kastanienallee 21
16567 Mühlenbeck / GERMANY
Tel *+49 - (0)33056 - 8 18 02*
Fax *+49 - (0)33056 - 2 00 41*
horst.eisenberger@t-online.de

Ute Feldmann
Kreidelstr. 4
65193 Wiesbaden / GERMANY
Tel *+49 - (0)611 - 567289*
Fax *+49 - (0)611 - 560347*
feldmannauctionagents@gmx.de

Thomas Häußer
Charlottenstr. 12
40210 Düsseldorf / GERMANY
Tel *+49 - (0)211 - 3694608*
Fax *+49 - (0)211 - 1795505*
info@phila-agent.de

Jochen Heddergott
Bauerstr. 9
80796 München / GERMANY
Tel *+49 - (0)89 - 272 1683*
Fax *+49 - (0)89 - 272 1685*
jh@philagent.com

Lorenz Kirchheim
Op de Höh 21
22395 Hamburg / GERMANY
Tel *+49 - (0)40 - 64532545*
Fax *+49 - (0)40-64532241*
lorenz.kirchheim@t-online.de

Dr. Peter Müller
Müllenborner Str. 62
54568 Gerolstein / GERMANY
Tel *+49 - (0)6591 - 954495*
Fax *+49 - (0)6591 - 954499*
peter@mueller-muellenborn.de

Herbert Fischer
Neumühlstr. 39
63636 Brachtal / GERMANY
Tel *+49 - (0)6054 - 917598*
Fax *+49 - (0)6054 - 917599*
postcards-stamps@t-online.de

Johann Fürntratt
Plüddemanngasse 83a
8010 Graz / AUSTRIA
Tel *+43 - (0)66 43 57 60 77*
Fax *+43 - (0)3 16 4638 31*
hannes.fuerntratt@gmail.com

Hanspeter Thalmann
Langrütistr. 9
8820 Wädenswil / SWITZERLAND
Tel *+41 - (0)44 - 780 6067*
Fax *+41 - (0)44 - 780 5078*

LoveAuctions - Nick Martin
Angel House, Station Road
Sutterton, Boston, Lincolnshire PE20
2JH GREAT BRITAIN
Tel *+44 - (0)1205 460968*
mobil *+44 - (0)7703 766477*
nick@loveauctions.co.uk

Lancaster Auction Agent Michael Read
Poachers Retreat, Common Lane
Kings Langley WD4 9HP
GREAT BRITAIN
Tel *+44 - (0)1923 - 269775*
Fax *+44 - (0)7789 441735*
michael.read2@hotmail.co.uk

Trevor Chinery
72 Sherwood Drive,
Spalding Lincolnshire PE11 1QP
GREAT BRITAIN
mobil *+ 44 - (0)7527 - 444825*
Fax *+44 - (0) 1775 - 711738*
trevortrilogy@aol.com

Giacomo F. Bottacchi
Via Bronzetti 21
20129 Milan / ITALY
Tel *+39 - 02718023*
mobil *+39 - 3397309312*
Fax *+39 - 027384439*
gbstamps@iol.it

Theo Bakker
Scholtensweg 37
8124 AG Wesepe / NETHERLANDS
Tel *+31 - (0)5706 - 3 32 58*
Fax *+31 - (0)5706 - 3 62 93*
th.c.bakker@orange.nl

Margriet Bouscher-Snapper
Beethovenstraat 107B
1077 HX Amsterdam / NETHERLANDS
Tel *+31 - (0)20 - 679 5952*
mobil *+31-6-535 338 53*
msnapper@bouscher.nl

Charles E. Cwiakala
1527 South Fairview Ave.
Park Ridge,
IL 60068 - 5211 / USA
Tel *+1 - (0)847 - 8238747*
Fax *+1 - (0)847 - 8238747*
cecwiakala@aol.com

Jonathan Orenstein
Purser & Associates, LLC
84 Webcowet Road #2
Arlington, MA 02474 - 2323 / USA
Tel *+1 - (0)857 - 928 5140*
Fax *+1 - (0)781 - 658 2567*
info@pursers.com

Frank Mandel
Mandel Auction Network
P.O. Box 157
NEW YORK NY 10014 - 0157 / USA
Tel *+1 - (0)212 - 6750819*
Fax *+ 1 - (0)212 - 3666462*

STEIGERUNGSSTUFEN – Bidding increments

Die unverbindlichen Steigerungsstufen liegen im Ermessen des Versteigerers und betragen 5 bis 10 % vom Ausruf:

Wir bieten für Sie bei Geboten wie **„bestens“**, **„höchst“**, **„kaufen“**, **„auf jeden Fall“**, **„bis ultimo“** oder ähnlichen Formulierungen bis zum zehnfachen Ausruf!

The non-committal bidding increments are subject to the assessment of the auctioneer, they are between 5 to 10% of the bidding price:

We bid on your behalf such as **“best“**, **“at the most“**, **“buy“**, **“in any case“**, **“without limit“** or similar description up to 10-fold of the bidding price!

bis / to ***100,- €***		***5,- €***
von / from ***100,- €***	*bis / to* ***260,- €***	***10,- €***
von / from ***260,- €***	*bis / to* ***700,- €***	***20,- €***
von / from ***700,- €***	*bis / to* ***1.500,- €***	***50,- €***
von / from ***1.500,- €***	*bis / to* ***3.000,- €***	***100,- €***
von / from ***3.000,- €***	*bis / to* ***10.000,- €***	***200,- €***
ab / over ***10.000,- €***		***500,- €***

C.G. ONLINE

Unsere Online-Angebote lassen sich kostenlos und unabhängig vom Betriebssystem am PC Zuhause, am Notebook im Hotel oder unterwegs auf dem iPad nutzen.

www.auktionen-gaertner.de

Mit unserer komfortablen Suchmaschine verschaffen Sie sich in kurzer Zeit einen Überblick über alle Lose, die für Sie interessant sind. Alle Einzellose sind sorgfältig beschrieben und meist mit Vorder- und Rückseite in Originalgröße abgebildet. Zu vielen Sammlungen stellen wir ebenfalls aussagekräftiges Bildmaterial zur Verfügung.

Gebote können Sie sicher und bequem direkt aus dem Online-Katalog abgeben. Die online abgegebenen Gebote werden mit derselben Sorgfalt behandelt wie schriftlich abgegebene Gebote.

Bereits unmittelbar nach jedem Auktionstag sind die entsprechenden Ergebnisse online.
Kataloge vergangener Auktionen können Sie im Auktionsarchiv inklusive der Auktionsergebnisse durchsehen und für Ihre Recherchen nutzen.

www.stamp-auctions.de

Auf unserer zusätzlichen Service-Seite bieten wir die aktuellen Kataloge und ausgewählte Sammlungen als pdf zum Download an.

Unsere Kooperationspartner

Neben unseren eigenen Seiten finden Sie unsere Auktionen auch bei vielen bekannten Kooperationspartnern:

www.biddr.com / www.delcampe.de
www.numisbids.com / www.numissearch.com
www.philasearch.de / www.philotax.de
www.stampauctionnetwork.com
www.sixbid.com / www.stampcircuit.com

Our online services can be used free and independent on your PC at home, your laptop at the hotel or on your iPad on the go.

www.auktionen-gaertner.de

Find what you are looking for quickly and efficiently with our search engine. All lots are carefully described and photographically illustrated in color. Actual-sized fronts and backs of covers as well as those of individual stamps and sets are often shown.

Bids can be placed directly and secure in just several steps. Your online bids will be treated in the same way and with the same acuraccy as traditional written bids.

At the end of every auction day bidding results are directly online.
In our archive you can look through all catalogues and results of our past auctions and use them for your research.

www.stamp-auctions.de

On our additional special page you can download all current auction catalogues and complete collections as pdf.

Our cooperation partners

In addition to our own pages you can find our auctions on the cooperating well-known partners:

www.biddr.com / www.delcampe.de
www.numisbids.com / www.numissearch.com
www.philasearch.de / www.philotax.de
www.stampauctionnetwork.com
www.sixbid.com / www.stampcircuit.com

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN – Payment options

BANKÜBERWEISUNG / BANK TRANSFER

Begünstigster / Beneficiary Name:
Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

VR-Bank Ludwigsburg eG

Hauptstraße 33
74357 Bönnigheim, Germany

IBAN: **DE61 6049 1430 0035 7570 00**
BIC: **GENO DE S1 VBB**

Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Kaiserplatz
60311 Frankfurt am Main, Germany

IBAN: **DE24 6044 0073 0731 0824 00**
BIC: **COBA DE FF XXX**

Deutsche Bank PGK AG Ludwigsburg

Myliusstraße 16
71638 Ludwigsburg, Germany

IBAN: **DE06 6047 0024 0088 8016 00**
BIC: **DEUT DE DB 604**

Postbank Stuttgart

Postfach 600464
70304 Stuttgart, Germany

IBAN: **DE69 6001 0070 0108 3637 07**
BIC: **PBNK DE FF XXX**

UniCredit Bank AG Hamburg

Neuer Wall 64
20354 Hamburg, Germany

IBAN: **DE17 2003 0000 0015 8309 92**
BIC: **HYVE DE MM 300**

Bitte beachten Sie, dass Bankgebühren zu Ihren Lasten gehen.
Wenn sich Ihr Konto außerhalb des SEPA-Raumes befindet und / oder die Überweisung in einer Fremdwährung getätigt wird, geben Sie bitte bei der Überweisung im Feld „Entgeltregelung“ den Hinweis „alle Entgelte z.L. Kontoinhaber“ ein.

Bank fees are at your cost.
If your account is located outside the SEPA zone and / or payment is made in foreign currency (not EURO), please mark in the field “Fee Arrangement” within the remittance slip “OUR” (all charges shall be paid by principal / account holder).

BARZAHLUNG (vor Ort) / CASH PAYMENT

KREDITKARTEN / CREDIT CARDS

Wir akzeptieren Zahlungen mit folgenden Kreditkarten:

✓ VISA ✓ MASTER CARD ✓ AMERICAN EXPRESS

Für Zahlungen mit VISA oder Mastercard berechnen wir bei Privatkunden mit Rechnungsanschrift außerhalb der Europäischen Union sowie bei allen Gewerbekunden zusätzlich 3% Gebühren auf den Rechnungsbetrag, für American Express generell bei allen Kunden 5%.

Bitte beachten Sie, dass wir für jede Rechnung, die Sie per Kreditkarte bezahlen möchten, Ihr schriftliches Einverständnis benötigen.

Folgende Angaben sind erforderlich:
Karteninhaber, Karten-Nummer, Ablaufdatum, 3-stellige Sicherheitszahl

Accepted credit cards:

✓ VISA ✓ MASTER CARD ✓ AMERICAN EXPRESS

For payments by VISA or Mastercard we will charge private clients with an invoice address outside the European Union and all business clients for an additional transaction fee of 3% of the invoice total; for American Express 5% in general for all clients.

Please be aware that we need a short note that we are allowed to charge your credit card for every transaction.

Following information is required:
Credit Card Holder, Card Number, Expiry Date, CVC number

SCHECK / CHEQUE

Bei Zahlung per Scheck erhöhen Sie bitte den zu zahlenden Betrag um 15,00 EUR.
Der Versand der Lose erfolgt nach Gutschrift des Schecks auf unserem Konto. Bitte beachten Sie, dass Bankgebühren zu Ihren Lasten gehen.

If you pay by cheque please add EUR 15,00 (cheque-fee).

Shipment of the lots after credit entry.
Bank fees at your cost.

PAYPAL

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir mit PayPal nicht zusammenarbeiten.

We kindly ask for your understanding that we do not collaborate with PayPal.

IHR AUFENTHALT IN BIETIGHEIM

KOMMEN SIE ZU UNS

Ob per Flugzeug, mit der Bahn oder mit dem Auto, unser Firmensitz in Bietigheim-Bissingen ist einfach zu erreichen und hat eine optimale Verkehrsanbindung.

Ein Besuch bei uns lohnt sich nicht nur rein philatelistisch betrachtet. Unser Firmensitz liegt ganz in der Nähe von Ludwigsburg, der Stadt der Schlösser. Sie gilt als barockes Kleinod unter den Kulturstädten Baden-Württembergs.
Auch Bietigheim-Bissingen hat sehr viel Charme. Ein abendlicher Bummel durch die gut erhaltene mittelalterliche Altstadt ist ein ganz besonderes Vergnügen.

HOTELRESERVIERUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Auswahl Ihres Hotels behilflich, holen Sie vom Bahnhof ab oder organisieren einen Fahrdienst.

In Bietigheim steht Ihnen eine gute Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten in vorzüglichen Hotels zur Verfügung.
Wir verfügen über diverse Kontingente in den Hotels und können Ihnen vorteilhafte Konditionen anbieten.

Welcome to Bietigheim

WE LOOK FORWARD TO YOUR VISIT

Whether you arrive by plane *(30 minutes by taxi from Stuttgart airport to us)*, by train *(for example 4 hours from Paris, 2 hours from Munich and 90 minutes from Frankfurt)* or by car, our Company Headquarters is easy to reach.

Come to our auctions and you will also enjoy an evening walk through the streets of the charming medieval old town of Bietigheim-Bissingen. The firm is located close to nearby beautiful Ludwigsburg, a town of castles known as a jewel among the wonderful cultural towns of Baden-Württemberg.

HOTEL ARRANGEMENTS

We are pleased to assist you in choosing a hotel, picking you up from the station or offering you our car service.

Bietigheim has a great selection of excellent hotels. We have a number of quotas in the hotels and can offer you favorable terms.

www.eberhards.de / www.hotel-otterbach.de
www.parkhotel-bietigheim.de / www.schlosshotel-monrepos.de

Geben Sie uns frühzeitig Ihre Wünsche bekannt, damit wir für Sie eine Reservierung vornehmen können.

Please give us your requirements in advance, and we will take care of all arrangements.

IMPRESSUM – Imprint

AUKTIONSHAUS
Christoph Gärtner GmbH & Co. KG
Steinbeisstraße 6 + 8
74321 Bietigheim-Bissingen / GERMANY
Tel +49 - (0)7142 - 789 400
Fax +49 - (0)7142 - 789 410
www.auktionen-gaertner.de
info@auktionen-gaertner.de

Sitz *registered office*	***71732 Tamm***
Handelsregister *commercial register*	***Amtsgericht Stuttgart HRA 301183***
USt - IdNr. *VAT-ID No.*	***DE 244 027 995***

Persönlich haftende Gesellschafterin; personally liable companion

Auktionshaus Christoph Gärtner Verwaltungs-GmbH

Sitz *registered office*	***71732 Tamm*** ***Amtsgericht Stuttgart HRB 302375***
Geschäftsführer *president*	***Christoph Gärtner, Michael Gärtner***

PARAGRAPH 86A, 86

Hinweis zu NS-Emblemen und/oder Symbolen:

Bei Belegen, Literatur u.a. mit NS-Emblemen oder -Symbolen verpflichtet sich der Bieter, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben. Sie sind in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86 StGB, zu benutzen.

Notice to NS-Decorations and/or Symbols

The bidder is obliged to purchase samples or literature etc. holding NS-decorations or NS-symbols only for historical and scientific purposes of collecting. They may not be used in any form for propagandistic purposes, esp. in regard to § 86 StGB.

SO KÖNNEN SIE BIETEN

persönlich im Saal

Unsere internationalen Auktionen finden in unserem eigenen Auktionssaal statt. Um vor Ort bieten zu können, benötigen Sie eine Saalbieternummer – diese erhalten Sie an unserer Rezeption.

SENDEN SIE IHRE GEBOTE FRÜHZEITIG AB!

Ihre Gebote werden streng vertraulich und interessewahrend bearbeitet. Dazu ist es notwendig, dass diese spätestens am Tage vor dem jeweiligen Versteigerungstag vorliegen!

Auskünfte über bereits vorliegende Gebote, insbesondere deren Höhe, werden generell nicht erteilt.

Falls Sie nicht persönlich an der Auktion teilnehmen können, gibt es mehrere Möglichkeiten uns Ihre Gebote mitzuteilen:
(Es gibt zusätzlich die Möglichkeit über einen professionellen Auktionsagenten zu bieten, am Ende des Kataloges finden Sie die Kontaktdaten der Agenten unseres Vertrauens.)

online

Auf unserer Hompage ***www.auktionen-gaertner.de*** können Sie in nur wenigen Schritten ganz einfach und sicher Ihre Gebote abgeben. *Die online abgegebenen Gebote werden mit derselben Sorgfalt behandelt wie schriftlich abgegebene Gebote.*

Oder schicken Sie uns Ihre Gebote per E-Mail an:
info@auktionen-gaertner.de

schriftlich

Schriftliche Gebote geben Sie bitte auf dem beiliegenden Auktionsauftrag ab, und schicken uns diesen per Post oder Fax zu.
Als schriftlicher Bieter werden Sie vom Auktionator so vertreten, als wären Sie im Saal anwesend, d.h. vertraulich und interessewahrend.

live per Telefon

Wenn Sie eine Teilnahme von zu Hause bevorzugen, bieten wir Ihnen unseren telefonischen Bieter-Service an. Telefonbieter sollten sich frühzeitig mit uns in Verbindung setzen.

Bitte beachten Sie, dass telefonische Gebote immer nur mit schriftlicher Bestätigung angenommen werden. Der Mindestausruf pro Los beträgt 300,- €. Untergebote werden von Telefonbietern grundsätzlich nicht akzeptiert.

Füllen Sie bitte das Feld Telefonbieter auf der Rückseite des Auktionsauftrages aus oder schreiben Sie uns alternativ eine E-Mail. Am Tag der Auktion rufen wir Sie rechtzeitig bevor das Los ausgerufen wird an. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie an diesem Tag telefonisch erreichbar sind.

SUBMITTING YOUR BIDS

personally in the auction hall

Our international auctions are held in our own auction hall. To be able to bid at the auction, you will need a hall bidder number which you will recieve at our reception desk.

PLEASE SUBMIT YOUR BIDS EARLY!

Your bids will be processed and handled confidentially. It is necessary for the bids to be submitted at least on the day prior to the day of auction!

In general, information concerning offers already submitted, especially their values will not be released.

If you are unable to attend the auction in person, you have several other possibilties to submit your bids to us:

(In addition you can bid through a professional auction agent. At the end of this cataogue you will find the contact details of our trusted agents.)

online

Bids can be placed directly and secure in just several steps on ***www.auktionen-gaertner.de***.
Your online bids will be treated in the same way and with the same acuraccy as traditional written bids.

Alternatively, you can send us your bids by e-mail:
info@auktionen-gaertner.de

in written form

Written bids can be placed by mail or fax using the enclosed auction bid form.
As a written bidder, you will be represented by the auctioneer as if you are in the auction hall yourself, which means confidential and discreet.

live by telephone

If you prefer to take part from your home, we offer you a telephone bidding service. Telephone bidders should contact us in time.

Please note, that bids submitted by telephone require a written confirmation. The minimum starting price per lot is 300,- €. Underbids can not be accepted by telephone.

Please fill in in the field for telephone bidding on the back of the bid form or write us an e-mail. We will call you the day of the auction in sufficient time before your lot is due to be called. Please ensure that you can be reached on the auction day.

C.G. BESICHTIGUNGSFORMULAR – VIEWING FORM

57. AUKTION
16. - 20. Oktober 2023

***Name** – Name* _____ ***Kunden-Nr.** – Customer No.* _____

***Telefon / Fax** – Phone / Fax* _____

***Straße** – Street* _____

***PLZ / Ort / Land** – Post code / City / Country* _____

E-Mail _____

BEGINN DER BESICHTIGUNG:
START OF VIEWING:

ENDE DER BESICHTIGUNG:
END OF VIEWING:

Ich würde gerne folgende Lose besichtigen. Ich bin damit einverstanden, dass während dieser Zeit Videoaufnahmen erstellt werden.
I´d like to see the following lots. I agree that video recordings may be made during this time.

WICHTIG

Um schneller bedient zu werden, füllen Sie bitte die Spalte „ABW“ wie im Beispiel aus.

Bitte tragen Sie den Buchstaben ein, der hinter der Losbeschreibung im Katalog in Klammern steht.

Beispiel:

P 32144	collection of approx. 40 envelopes.... (M)	100,-
P 32145	collection of 120 covers, postcards.... (S)	250,-

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*
7942	K
10995	A

Aufbewahrung (ABW):
A = Album
K = Karton
M = Mappe
S = Schachtel
T = Tasche

IMPORTANT

In order to be served as soon as possible, please fill in the column „ABW“ as described in the example.

Please fill in the letter that you see at the end of the lot description in the catalogue in brackets.

Example:

P 32144	collection of approx. 40 envelopes.... (M)	100,-
P 32145	collection of 120 covers, postcards.... (S)	250,-

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*
7942	K
10995	A

Storage (ABW):
A = binder
K = big box
M = folder
S = box
T = envelope

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*	

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*	

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*	

***Datum** – Date:* _____ ***Unterschrift** – Signature:* _____

Los-Nr. – Lot No.	***ABW***	

Los-Nr. – Lot No.	***ABW***	

Los-Nr. – Lot No.	***ABW***	

C.G. AUKTIONSAUFTRAG – BID FORM

57. AUKTION
16. - 20. Oktober 2023

***Name** – Name* _____ ***Kunden-Nr.** – Customer No.* _____

***Telefon / Fax** – Phone / Fax* _____

***Straße** – Street* _____

***PLZ / Ort / Land** – Post code / City / Country* _____

E-Mail _____

☐ **Privat** – Private ☐ **Firma / USt-IdNr.** – Company / VAT number _____

Ich ermächtige die Firma Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen, für mich und auf meine Rechnung die unten aufgeführten Lose zu den mir bekannten und anerkannten „Allgemeinen Versteigerungsbedingungen“ im Auktionskatalog bis zu den nachstehenden Preisen zu kaufen. Ich beauftrage die Firma Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, in meinem Namen und auf meine Rechnung, den Versand der Lose an mich vorzunehmen. Die Zusendung der Lose erfolgt grundsätzlich nach **Vorauskasse**, falls Sie in unserer Kartei nicht anders registriert sind.

I authorize the firm Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen, to buy the lots for my account up to the limits stated. I have read and agree to the „General Conditions for auction“ in the auction catalogue. I request the firm Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG to forward the lots to me and on my account to the above address. Unless otherwise agreed lots will only be dispatched after the receipt of payment in full.

Ich begrenze die Summe meiner Zuschläge** (ohne Provision und Spesen) **auf: ***(Minimum 300,- €)***
I limit the sum of my bids** (without commission and fees) **to: _____ ***EUR (10% Toleranz)***

Wenn notwendig erhöhen Sie meine Gebote wie folgt: – If necessary please increase my bids as following:
☐ ***10 %*** ☐ ***20 %*** ☐ ***30 %*** ☐ ___ ***%***

Los-Nr. – Lot No.	**Gebiet – Country**	**Gebot € – Bid €**	**Los-Nr. – Lot No.**	**Gebiet – Country**	**Gebot € – Bid €**
					→

☐ ***Ich hole die Lose persönlich ab** – I will pick up the lots personally*

***Datum** – Date* _____ ***Unterschrift** – Signature* _____

Referenzen – References: _____

Bitte belasten Sie meine Kreditkarte / Please debit the total invoice amount to my credit card ☐ VISA ☐ MasterCard
(zzgl. 3 % Kreditkartengebühr / additional 3 % credit card charge)

Karten-Nr. / Card No. ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐

Ablaufdatum / Expiry date: _____ **Kartenprüfnummer (CVC)* :** ☐☐☐

(* Die Kartenprüfnummer (KPN) wird auch CVC (Card Validation Code) genannt, ist dreistellig und auf die Rückseite Ihrer Kreditkarte gedruckt)

Unterschrift für Kreditkartenzahlung – Signature for credit card payment : _____

☐ ***Ich möchte telefonisch bieten. Bitte kontaktieren Sie mich rechtzeitig.*** *(Mindestausruf pro Los 300,- €)**

Ich bin unter folgenden Telefonnummern zu erreichen _____ / _____ oder _____ / _____

☐ ***I wish to bid by telephone. Please contact me in time.*** *(Minimum starting price per lot is 300,- €)**

I am available under the following telephone numbers _____ / _____ or _____ / _____

Für diese Lose: / For these lots: _____

_____

Datum – Date: _____ ***Unterschrift – Signature:*** _____

Referenzen – References: _____

*** Untergebote werden von Telefonbietern grundsätzlich nicht akzeptiert – Underbids can not be accepted by telephone.***

Kunden-Nr. – Customer No. _____

Los-Nr. – Lot No.	Gebiet – Country	Gebot € – Bid €

Los-Nr. – Lot No.	Gebiet – Country	Gebot € – Bid €

Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de

AUKTIONSHAUS Christoph Gärtner GmbH & Co. KG
Steinbeisstr. 6+8 · 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany · Tel. +49-(0)7142-789400
Fax. +49-(0)7142-789410 · info@auktionen-gaertner.de · www.auktionen-gaertner.de